

Hueber

kurz

gut

Deutsch

Monika Reimann

Kurzgrammatik

Zum Nachschlagen und Üben



Monika Reimann

Kurzgrammatik Deutsch

Zum Nachschlagen und Üben

Hueber

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt.
Jede Verwertung in anderen als den gesetzlich zugelassenen
Fällen bedarf deshalb der vorherigen schriftlichen
Einwilligung des Verlags.

Hinweis zu § 52a UrhG: Weder das Werk noch seine Teile dürfen ohne
eine solche Einwilligung überspielt, gespeichert und in ein Netzwerk
eingespielt werden. Dies gilt auch für Intranets von Firmen, Schulen
und sonstigen Bildungseinrichtungen.

3. 2. 1. | Die letzten Ziffern
2014 13 12 11 10 | bezeichnen Zahl und Jahr des Druckes.
Alle Drucke dieser Auflage können, da unverändert,
nebeneinander benutzt werden.

1. Auflage

© 2010 Hueber Verlag, 85737 Ismaning, Deutschland
Redaktion: Hans Hillreiner, Hueber Verlag, Ismaning
Covergestaltung: Parzhuber und Partner, München
Fotogestaltung Cover: wentzlaff | pfaß | güldenpfennig
kommunikation gmbh, München

Coverfoto: © getty images / Digital Vision

Zeichnungen: Irmtraud Guhe, München

Layout: Cihan Nawaz / Erwin Schmid, Hueber Verlag, Ismaning

Gestaltung und Satz: Thomas Schack, Ismaning

Druck und Bindung: Ludwig Auer GmbH, Donauwörth

Printed in Germany

ISBN 978-3-19-009569-8

Inhalt

1. Verben	7
1.1 Grundverben	8
1.1.1 <i>haben – sein – werden</i>	8
1.1.2 Modalverben	10
Teste dich selbst!	12
1.2 Tempora	16
1.2.1 Präsens	16
1.2.2 Perfekt	17
1.2.3 Präteritum	19
1.2.4 Plusquamperfekt	20
1.2.5 Zukunft	21
Teste dich selbst!	22
1.3 Reflexive Verben	26
1.4 Trennbare und untrennbare Verben	28
1.5 Verben mit Präpositionen	30
1.6 Infinitiv mit und ohne <i>zu</i>	31
1.7 Imperativ	32
Teste dich selbst!	33
1.8 Konjunktiv II	37
1.9 Passiv	41
Teste dich selbst!	43
2. Nomen	47
2.1 Genus	48
2.2 Plural	50
2.3 <i>n</i> -Deklination	51
2.4 Kasus	52
Teste dich selbst!	53
2.5 Artikelwörter	56
2.6 Adjektivdeklinations	59
2.7 Komparation	61
Teste dich selbst!	63

2.8 Pronomen	66
2.8.1 Personalpronomen	66
2.8.2 Indefinitpronomen	67
2.8.3 Possessivpronomen	68
2.8.4 Fragepronomen	68
2.8.5 Weitere Pronomen	69
Teste dich selbst!	69
3. Präpositionen	73
3.1 Lokale Präpositionen	75
Teste dich selbst!	80
3.2 Temporale Präpositionen	84
Teste dich selbst!	87
4. Satz	89
4.1 Fragesatz	90
4.2 Hauptsatz	91
4.3 Nebensatz	94
4.3.1 dass-Satz	94
4.3.2 Indirekter Fragesatz	95
4.3.3 Relativsatz	95
Teste dich selbst!	99
4.3.4 Temporale Nebensätze	103
4.3.5 Kausale Nebensätze	105
4.3.6 Konditionale Nebensätze	105
4.3.7 Finale Nebensätze	106
4.3.8 Konzessive Nebensätze	106
4.3.9 Konsekutive Nebensätze	107
4.3.10 Modale Nebensätze	107
4.3.11 Adversative Nebensätze	107
4.4 Satzverbindungen	108
Teste dich selbst!	109
Anhang	112
Stammformen zum Nachschlagen	112
Lernen nach Stammvokalen	115
Verben mit Präpositionen	119
Lösungen	120
Index	127

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

mit der *Kurzgrammatik Deutsch* haben Sie den optimalen Helfer in allen wichtigen Grammatik-Fragen des Deutschen in der Hand. Diese Basisgrammatik ist für Lerner der Niveaustufen A1 bis B1 zum Lernen und Wiederholen gedacht.

Die *Kurzgrammatik Deutsch* beschränkt sich auf das wirklich Wesentliche. Einfache Erklärungen (mit Signalgrammatik) und ein übersichtliches zweifarbiges Layout ermöglichen ein schnelles Auffinden und effizientes Erfassen des gesuchten Themas.

Mithilfe kurzer Tests zu jedem Thema – „Teste dich selbst!“ – können Sie selbstständig Ihren Kenntnisstand überprüfen und gezielt wiederholen und üben. Die schwierigeren Tests (Niveau B1) sind mit einem blauen Kreis 7. gekennzeichnet.

Die Lösungen zu den Tests und eine Liste der wichtigsten unregelmäßigen Verben finden Sie im Anhang des Buches. Dort finden Sie auch einen alphabetischen Index der wichtigsten Wörter und Grammatikbegriffe mit Verweis auf die jeweilige Seite im Buch.

Diese Grammatik kann zusammen mit allen gängigen DaF-Lehrwerken, als Ergänzung zum Unterricht und für das autonome Lernen zu Hause, sowie zur Vorbereitung auf Prüfungen der Niveaustufen A1, A2 und B1 des *Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens* verwendet werden.

Das kompakte Format, die einfachen Erklärungen, die übersichtliche Darstellung und die unterhaltsamen Illustrationen sorgen für eine rundum leichte und kurzweilige Beschäftigung mit der deutschen Grammatik.

Viel Spaß!

Autorin und Verlag

Abkürzungen

Nom.	<i>Nominativ</i>
Akk.	<i>Akkusativ</i>
Dat.	<i>Dativ</i>
Gen.	<i>Genitiv</i>
m	<i>maskulin</i>
f	<i>feminin</i>
n	<i>neutral</i>
Pl.	<i>Plural</i>
Sg.	<i>Singular</i>
HS	<i>Hauptsatz</i>
NS	<i>Nebensatz</i>
jdn.	<i>jemand/jemanden</i>
jdm.	<i>jemandem</i>

 2.8.1 Querverweis:
Hier finden Sie weitere Informationen zum Thema.

1. Verben

1.1 Grundverben	8
1.1.1 <i>haben – sein – werden</i>	8
1.1.2 Modalverben	10
Teste dich selbst!	12
1.2 Tempora	16
1.2.1 Präsens	16
1.2.2 Perfekt	17
1.2.3 Präteritum	19
1.2.4 Plusquamperfekt	20
1.2.5 Zukunft	21
Teste dich selbst!	22
1.3 Reflexive Verben	26
1.4 Trennbare und untrennbare Verben	28
1.5 Verben mit Präpositionen	30
1.6 Infinitiv mit und ohne zu	31
1.7 Imperativ	32
Teste dich selbst!	33
1.8 Konjunktiv II	37
1.9 Passiv	41
Teste dich selbst!	43

1.1 Grundverben

1.1.1 haben – sein – werden

Gebrauch



	Vollverb	Hilfsverb	
haben	● Hast du auch Durst?	▲ Nein, ich habe gerade etwas getrunken, danke.	Perfekt
sein	● Wo ist denn Sarah?	▲ Keine Ahnung. Vielleicht ist sie schon nach Hause gefahren.	Perfekt
werden	● Was möchte Ihre Tochter denn mal werden ?		Veränderung
sein	▲ Ihr Traumberuf ist Tierärztin.		
werden	● Puh, jetzt wird es aber kalt!		Veränderung
sein	▲ Ja, es ist ja auch Winter!	Ohne Jacke würde ich auch frieren.	Konjunktiv II
werden		● Ich werde dir helfen!	Futur I
sein	▲ Danke, das ist sehr nett.		
werden		● Was wird denn hier gebaut? ▲ Eine neue Straße, glaube ich.	Passiv

Grundverben

1.1

Formen

Präsens	haben	sein	werden
ich	habe	bin	werde
du	hast	bist	wirst
er/sie/es	hat	ist	wird
wir	haben	sind	werden
ihr	habt	seid	werdet
sie/Sie	haben	sind	werden

Präteritum	haben	sein	werden
ich	hatte	war	wurde
du	hattest	warst	wurdest
er/sie/es	hatte	war	wurde
wir	hatten	waren	wurden
ihr	hattet	wart	wurdet
sie/Sie	hatten	waren	wurden

Perfekt	haben	sein	werden
ich	habe ... gehabt*	bin ... gewesen*	ist ... geworden
du	hast ...	bist ...	bist ...
er/sie/es	hat ...	ist ...	ist ...
wir	haben ...	sind ...	sind ...
ihr	habt ...	seid ...	seid ...
sie/Sie	haben ...	sind ...	sind ...

* stilistisch besser: hatte / war (= Präteritum)

Plusquamperfekt	haben	sein	werden
ich	hatte ... gehabt	war ... gewesen	war ... geworden
du	hattest ...	warst ...	warst ...
er/sie/es	hatte ...	war ...	war ...
wir	hatten ...	waren ...	waren ...
ihr	hattet ...	wart ...	wart ...
sie/Sie	hatten ...	waren ...	waren ...

1.1.2 Modalverben

Gebrauch

können

Kann Ihr Sohn denn schon schwimmen?	Fähigkeit*
Wo kann man hier die Eintrittskarten kaufen?	Möglichkeit
Sie können gern an meinem PC arbeiten.	Erlaubnis
Könnten Sie mir bitte kurz helfen?	Bitte

* können häufig ohne Verb im Infinitiv: Kannst du Italienisch? Kannst du Judo?

dürfen

Darf man hier parken?	Erlaubnis*
Sie dürfen hier nicht rauchen.	Verbot*
Dürfte ich Sie um einen Gefallen bitten?	höfliche Bitte

* (nicht) dürfen = meist hierarchische Ordnung → eine Person (Eltern, Chef...) oder ein Gesetz erlaubt oder verbietet etwas

müssen

Sie müssen hier bitte noch unterschreiben.	Pflicht, Auftrag, Befehl
Ich muss am Wochenende für meine Prüfung lernen.	innere Verpflichtung
Vielen Dank, aber Sie brauchen mir nicht zu helfen. / Vielen Dank, aber Sie müssen mir nicht helfen. Das kann ich alleine machen.	nicht müssen = nicht brauchen zu

sollen

Monika hat gesagt, dass wir in Berlin unbedingt ins Historische Museum gehen sollen.	Rat, Empfehlung
Die Ärztin hat gesagt, ich sollte (Konj. II) weniger Fleisch essen.	Rat, Empfehlung (höflich)
Sie sollen bitte Frau Dr. Berger zurückrufen.	Bitte, Erwartung an jemanden

wollen

Wir wollen an Silvester nach Lissabon fahren.	Plan, Absicht
---	---------------

mögen (Konj.: möcht-)

Ich möchte (Konj. II) bitte einen Orangensaft und eine Pizza. Wunsch**

Ich möchte (Konj. II) im Januar noch einen Deutschkurs machen. Plan, Absicht**

Heute Abend möchte (Konj. II) ich mal wieder ins Kino gehen.

Gestern wollte* ich nicht ins Kino gehen, weil ich zu müde war.

Ich mag Juliane sehr gern. als Vollverb

Grünen Tee mag ich nicht so gern.

* Präteritum von möcht- → mit wollen gebildet

** meist im Konjunktiv

Formen

Präsens	können	dürfen	müssen	sollen	wollen	möcht-
ich	kann	darf	muss	soll	will	möchte
du	kannst	darfst	musst	sollst	willst	möchtest
er/sie/es	kann	darf	muss	soll	will	möchte
wir	können	dürfen	müssen	sollen	wollen	möchten
ihr	könnt	dürft	müsst	sollt	wollt	möchtet
sie/Sie	können	dürfen	müssen	sollen	wollen	möchten

Präteritum	können	dürfen	müssen	sollen	wollen/ möcht-*	Endung
ich	konnte	durfte	musste	sollte	wollte	-e
du	konntest	durftest	musstest	solltest	wolltest	-est
er/sie/es	konnte	durfte	musste	sollte	wollte	-e
wir	konnten	durften	mussten	sollten	wollten	-en
ihr	konntet	durftet	musstet	solltet	wolltet	-et
sie/Sie	konnten	durften	mussten	sollten	wollten	-en

* Modalverb möcht- → im Präteritum: Formen von wollen



- Die **Endungen** der Modalverben im **Präteritum** sind identisch mit den Endungen der regelmäßigen Verben im Präteritum **1.2.3** sowie den Endungen im Konjunktiv II **1.8**.
- Das **Perfekt** der Modalverben wird nur selten gebraucht. Hier ist das Präteritum stilistisch besser:
Ich habe um 23 Uhr nach Hause fahren müssen.
→ besser: *Ich musste um 23 Uhr nach Hause fahren.*
- Das **Plusquamperfekt** der Modalverben ist heutzutage ungebräuchlich.

Teste dich selbst!

1. Meine Freunde

Ergänzen Sie **haben**, **sein** und **werden** im Präsens.

Das hier sind (1) meine besten Freunde:

Susi _____ (2) Musikerin von Beruf und

spielt in einer Band Klarinette. Ich finde,

sie _____ (3) eine verrückte, aber tolle

Frau! Sie _____ (4) eine Menge sehr

nette Freunde. Die meisten von ihnen _____ (5) auch Musiker.

Niklas und Martina studieren noch. Niklas _____ (6) Politiker, sagt

er. Schauen wir mal. Martina _____ (7) nächstes Jahr mit ihrem

Studium fertig. Sie studiert Geschichte und Germanistik und möchte

Lehrerin _____ (8). Die beiden _____ (9) eine süße Tochter,

die Juliane heißt.

Ja, und dann _____ (10) ich natürlich noch mehr Freunde.

Vielleicht hört ihr später noch von ihnen.



2. Zu Besuch

Ergänzen Sie **haben**/**sein** oder das passende Modalverb.

1)

- Hallo! Schön, dass du da bist! Komm doch bitte rein.

▲ Danke!

- Was _____ ich dir anbieten? Tee oder Kaffee?

▲ Ich _____ lieber Kaffee. _____ ich dir was helfen?

- Nein danke. Es _____ alles vorbereitet.

2)

- _____ Sie noch etwas Fisch?

▲ Nein, vielen Dank! Ich _____ keinen Hunger mehr. Aber es hat hervorragend geschmeckt.

- _____ ich Ihnen noch etwas zu trinken bringen?

Wir _____ einen sehr guten Rotwein aus dem Piemont.

Den _____ Sie probieren!

▲ Ja, ein Glas Rotwein trinke ich gerne noch.

3)

- Tut uns leid, aber wir _____ jetzt leider gehen. Der letzte Bus fährt um 23.15 Uhr.

▲ Das _____ aber schade! Aber vielen Dank für Ihren Besuch.

3. dürfen oder können?

Streichen Sie das Verb, das nicht passt.

1)

- Entschuldigen Sie bitte, aber hier dürfen/können Sie nicht rauchen.

Das ist verboten.

▲ Oh, Verzeihung, das wusste ich nicht.

- 2)
- *Darfst/Kannst* du gut Englisch?
 - ▲ Na ja, es geht.
- 3)
- Wir *dürfen/können* diese Wohnung nicht nehmen. Sie ist doch viel zu teuer!
 - ▲ Ja, da hast du recht.
- 4)
- Tut mir leid, aber ich *darf/kann* nicht so viel Süßes essen.
 - ▲ Aber warum denn?
 - Ich mache eine Diät.

4. müssen oder sollen?

Ergänzen Sie das passende Verb im Präsens.

- 1)
- Was, schon sieben Uhr! Dann _____ wir jetzt schnell nach Hause.
 - ▲ Warum denn?
 - Unsere Eltern warten mit dem Abendessen auf uns.
- 2)
- Nina, du _____ bitte Johannes zurückrufen. Er hat schon dreimal angerufen.
 - ▲ Ja, mach ich.

- 3)
- Warum _____ immer ich die Küche aufräumen?
 - ▲ Du machst nie etwas!
 - ▲ Das stimmt doch gar nicht!
- 4)
- Ich gehe jetzt einkaufen. _____ ich Ihnen etwas mitbringen?
 - ▲ Ja, ein Sandwich mit Käse bitte.

5. Am Samstag

Streichen Sie das Verb, das nicht passt.

Letzten Samstag *musste/wollte* (1) ich mir einen schönen Tag machen. Aber dann *wurde/wollte* (2) alles anders. Ich *sollte/konnte* (3) nicht ausschlafen, weil mich meine Freundin schon um 9 Uhr angerufen hat. Sie *war/wurde* (4) gerade mit ihrem Mann in der Nähe und sie *sollte/wollte* (5) mit mir frühstücken. Netze Idee, aber warum *konnte/musste* (6) sie denn schon um 9 Uhr anrufen und mich wecken? Also, ich *hatte/konnte* (7) jedenfalls keine Lust schon aufzustehen. Ich glaube, die beiden *wurden/waren* (8) ein bisschen sauer.

Am Mittag bin ich ins Schwimmbad gefahren, weil ich endlich mal wieder schwimmen *wollte/musste* (9). Aber das Schwimmbad *war/hatte* (10) wegen Reparaturarbeiten geschlossen. So ein Pech! „Dann fahre ich eben Rad“, dachte ich. Als ich eine Weile gefahren war, *musste/konnte* (11) ich feststellen, dass die Luft in dem hinteren Reifen immer weniger *wurde/wollte* (12). So *musste/konnte* (13) ich nicht mehr weiterfahren und *konnte/musste* (14) das Rad bis nach Hause schieben. Als ich endlich zu Hause *wurde/war* (15), *hatte/war* (16) ich keine Lust mehr, am Abend irgendetwas zu unternehmen. So bin ich den ganzen Abend allein zu Hause geblieben und habe ferngesehen. Das *war/wurde* (17) nun wirklich kein schöner Tag!

1.2 Tempora

1.2.1 Präsens

Gebrauch

- Was **macht** ihr denn da?
- ▲ Wir **kochen**.
- Super! Was **gibt** es denn?

Gegenwart

Berlin **ist** die größte Stadt Deutschlands.

zeitlos gültige Aussage

Morgen fahren wir nach Heidelberg.

Zukünftiges (Präsens + Zeitangabe)

Nächstes Jahr beginne ich mit meinem Studium.

Formen

regelmäßige (schwache) Verben		Endung
Infinitiv	fragen	
ich	frag e	- e
du	frag st	- st
er/sie/es	frag t	- t
wir	frag en	- en
ihr	frag t	- t
sie/Sie	frag en	- en

Ausnahme: Verben mit -t oder -d am Ende des Stammes haben ein extra -e- bei einigen Formen: du arbeit**est**, er arbeit**et**, ihr arbeit**et**. Ebenso: leiden, finden, antworten ...

Bei Verben mit -s, -ß, -z am Ende des Stammes fällt das -s- der Endung in der 2. Person Singular weg: du hei**ßt**. Ebenso: sitzen, vergessen ...

unregelmäßige (starke) Verben	geben (e→i)	schlafen (a→ä)	sehen (e→ie)	vergessen (e→i)	wissen (i→ei)
ich	ge be	schla fe	se he	verges se	wei ß
du	gib st	schl ä fst	sieh st	vergis st	wei ß t
er/sie/es	gib t	schl ä ft	sieh t	vergis t	wei ß
	...	...	...	...	...
ebenso:	nehmen, sprechen	fahren, laufen	lesen, befehlen	essen, messen	

1.2.2 Perfekt

Gebrauch

- Was **habt** ihr denn am Sonntag **gemacht**? *meist im Gespräch,*
- ▲ Wir **sind** zu Hause **geblieben** und **haben** uns einen gemütlichen Tag im Garten **gemacht**. Und ihr? *in Dialogen*
- Wir **sind** an den See **gefahren** und lange **spazieren gegangen**.

Formen

haben + Partizip Perfekt

Ich **habe** keinen Parkplatz **gefunden**.

die meisten Verben

Wir **haben uns** noch nicht **entschieden**.

alle reflexiven Verben

sein + Partizip Perfekt

Wir **sind** am Samstag in die Berge **gefahren**.

intransitive Verben (= ohne Akk.) der Ortsveränderung: gehen, ankommen, abfahren, fliegen ...

Ich **bin** gerade erst **aufgewacht**.

intransitive Verben (= ohne Akk.) der Zustandsveränderung: einschlafen, wachsen, werden, aufstehen ...

Gestern Abend **bin** ich zu Hause **geblieben**.
Meine neue Nachbarin **ist** bei mir **gewesen**.

bleiben, sein

Partizip Perfekt

regelmäßige Verben		ge	kauf	t	hat gekauft, hat gemacht, hat gefragt, ...
	ein	ge	kauf	t	hat eingekauft, hat zugemacht, hat nachgemacht, ...
		be	zahl	t*	hat verkauft, hat erzählt, hat zerstört, ...
			studier	t*	hat telefoniert, hat akzeptiert, hat reklamiert, ...
unregelmäßige Verben		ge	gang	en	ist gefahren, hat genommen, hat gegessen, ...
	ab	ge	fahr	en	ist angekommen, hat angefangen, hat angeboten, ...
			verglich	en*	hat versprochen, entschieden, hat empfohlen, ...
Mischverben		ge	dach	t	hat gekannt, hat gebracht, hat gewusst, hat genannt, ...

* Die Verben mit be-, emp-, ent-, er-, ge-, miss-, ver-, zer- sowie die Verben auf -ieren bilden das Partizip Perfekt ohne ge-.

1.2.3 Präteritum

Gebrauch

Die Bundeskanzlerin **eröffnete** die Ausstellung und **erklärte** ... *meist in schriftlichen Berichten, Erzählungen*

Als wir dann endlich in Travemünde **ankamen**, **wurde** es schon dunkel, sodass wir nicht mehr im Meer schwimmen **konnten**. Deshalb ... *oft in mündlichen, sachlichen Berichten (Monologen)*

Ich **konnte** gestern leider nicht kommen, weil ich länger im Büro bleiben **musste**. *immer bei Modalverben*

● Warum **warst** du denn nicht auf Susannes Party? *oft bei sein, immer bei haben*

▲ Ich **hatte** am Samstag leider keine Zeit.

Formen

	regelmäßige Verben	Endung
Infinitiv	sagen	
ich	sag te	-t-e
du	sag test	-t-est
er / sie / es	sag te	-t-e
wir	sag ten	-t-en
ihr	sag tet	-t-et
sie / Sie	sag ten	-t-en

Verben mit -t oder -d am Ende des Stammes haben ein extra -e-: Ich wart**ete**, du wart**etest** ... Ebenso: arbeiten, antworten, landen, ...

	unregelmäßige Verben	Endung
Infinitiv	gehen	
ich	ging	-
du	ging st	-st
er / sie / es	ging	-
wir	ging en	-en
ihr	ging t	-t
sie / Sie	ging en	-en

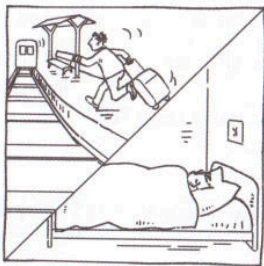
1.2.4 Plusquamperfekt

Gebrauch

Nachdem er den Zug verpasst hatte (A), fuhr er ins Hotel zurück und legte sich noch mal ins Bett (B). Denn er hatte in der letzten Nacht nur fünf Stunden geschlafen (A) und war immer noch sehr müde. (B)

Die Handlung A (= Plusquamperfekt) passiert vor der Handlung B (= Präteritum*).

* In der gesprochenen Sprache wird statt Präteritum oft Perfekt verwendet.



Formen

Präteritum von haben / sein + Partizip Perfekt			
ich du er / sie / es wir ihr sie / Sie	hatte hattest hatte hatten hattet hatten	gesprochen	hatte + Partizip Perfekt
ich du er / sie / es wir ihr sie / Sie	war warst war waren wart waren	gefahren	war + Partizip Perfekt

1.2.5 Zukunft

Gebrauch

Präsens

- Gehen wir morgen Abend ins Kino? Präsens + Zeitangabe (= Zukunft)
- ▲ Das geht leider nicht. Morgen Abend besuche ich meine Eltern.



Futur I

- Hier ist meine Adresse. Versprechen, Absicht, Plan
- ▲ Danke! Ich werde dich bestimmt besuchen!
- Wo ist denn Herr Pflüger heute? Vermutung
- ▲ Keine Ahnung. Er wird wohl krank sein.
Gestern ist es ihm schon nicht gut gegangen.

Formen (Futur I)

	werden + Infinitiv	
ich	werde	besuchen
du	wirst	
er / sie / es	wird	
wir	werden	
ihr	werdet	
sie / Sie	werden	

Teste dich selbst!

6. Christina und Michael. Zwei Porträts. Ergänzen Sie die Verben.

lesen • heißen • gehen • essen • haben • fernsehen • sein • bleiben

1) Das ist Christina.

Sie ist 21 Jahre alt. In ihrer Freizeit _____ sie gern,
am liebsten Romane, und sie _____ oft ins Kino.
Aber sie _____ abends auch gern zu Hause und
_____. Sie _____ einen festen
Freund, der Michael _____. Am Wochenende
gehen sie manchmal in ein italienisches Restaurant,
denn Christina _____ sehr gern Pasta und Pizza.



aufstehen • fahren • treffen • arbeiten • schlafen

2) Das ist Michael.

Michael _____ als Ingenieur bei BMW.
In seiner Freizeit _____ er gerne Rad und
im Winter Ski. Am Wochenende _____ er
meistens bis 11 Uhr, weil er während der Woche
immer um 6 Uhr _____. Am Freitagabend und am Samstagabend
_____ er sich meistens mit Christina und seinen
Freunden.



7. Ruhe und Bewegung

Welche Verben drücken eine Bewegung/Ortsveränderung oder Zustandsveränderung aus?

Perfekt mit sein ☒ oder Perfekt mit haben ☒? Markieren Sie.

- | | | |
|--|-----------------------------------|---------------------------------|
| ☒ gehen | ☐ essen | ☐ fernsehen |
| ☒ bringen | ☐ einschlafen | ☐ schlafen |
| ☐ aufwachen | ☐ ankommen | ☐ lesen |
| ☐ fliegen | ☐ sprechen | ☐ laufen |
| ☐ vergessen | ☐ arbeiten | ☐ gehen |
| ☐ aussteigen | ☐ wachsen | ☐ trinken |
| ☐ anrufen | ☐ werden | ☐ fahren |

8. Eine Postkarte aus dem Urlaub

Ergänzen Sie die Verben im Perfekt.

Liebe Hannah,

viele Grüße aus Lissabon. Gestern Abend sind wir hier angekommen
(ankommen). Zuerst _____ (sein/haben) wir unser Hotel nicht
_____ (finden), weil es in einer sehr kleinen Straße liegt.
Aber dann _____ (sein/haben) wir nur unser Gepäck im
Hotelzimmer _____ (lassen) und _____ (sein/
haben) gleich in ein schönes und typisches Restaurant in der Nähe
_____ (gehen). Das _____ (sein/haben) uns der
Portier des Hotels _____ (empfehlen). Dort _____
(sein/haben) wir Fisch _____ (essen). Das Essen
_____ (sein/haben) wirklich super _____ (schmecken)!
Alles war so frisch und gut zubereitet!
Danach _____ (sein/haben) wir noch ein bisschen durch die
Innenstadt _____ (laufen) und bald müde ins Bett
_____ (fallen).

Heute besichtigen wir die Stadt und morgen fahren wir ans Meer.

Liebe Grüße
Sabrina

9. Annas Leben

a) Ergänzen Sie die Verben im Präteritum.

Mit 6 Jahren kam (kommen) ich in die Grundschule. Ich _____ (sein) eine gute Schülerin und _____ (haben) nie Probleme mit den Lehrern. Mit 15 Jahren _____ (sein) ich zum ersten Mal mit einem Jungen zusammen, sein Name _____ (sein) Max. Er _____ (werden) meine erste große Liebe.

Mit 18 Jahren _____ (bestehen) ich das Abitur mit Note 1,2. Danach _____ (bewerben) ich mich um einen Studienplatz für Zahnmedizin und _____ (bekommen) einen Studienplatz in Hamburg. Dort _____ (finden) ich bald eine schöne, kleine Wohnung und Max _____ mit mir nach Hamburg _____ (umziehen). Wir _____ (sein) sehr glücklich in dieser Zeit.

Mit 26 Jahren _____ (beginnen) ich als Zahnärztin in einer Hamburger Klinik zu arbeiten. Zwei Jahre später _____ (heiraten) wir. In den folgenden Jahren _____ (bekommen) wir drei Kinder. Leider _____ (streiten) Max und ich immer häufiger und ...

Wie geht die Geschichte weiter? Was glauben Sie?

b) Ergänzen Sie die Sätze im Futur I.

- 1) Ich denke, Anna und ihr Mann werden sich wieder versöhnen.
sich wieder versöhnen • sich nicht mehr versöhnen
- 2) Ich glaube, Anna _____ von Max _____.
sich trennen • sich nicht trennen
- 3) Meiner Meinung nach _____ Anna und Max _____.
ihr Leben lang zusammen bleiben • sich irgendwann scheiden lassen

10. Bitte antworten Sie!

Ergänzen Sie die Antworten im Plusquamperfekt.

- 1)
 - Warum konntest du dir nichts zu trinken kaufen?
 - ▲ Weil ich mein Geld zu Hause vergessen hatte.
mein Geld zu Hause vergessen
- 2)
 - Warum sind Sie auf der Weihnachtsfeier so früh gegangen?
 - ▲ Weil ich _____ und sofort nach Hause fahren musste.
einen Anruf vom Babysitter bekommen
- 3)
 - Warum hast du bei deinen Nachbarn geschlafen?
 - ▲ Weil ich _____.
meine Wohnungsschlüssel verlieren
- 4)
 - Warum wollten Sie denn nicht ins Kino mitkommen?
 - ▲ Weil sie _____.
mit ihrer Arbeit nicht fertig werden
- 5)
 - Warum bist du nicht an dein Handy gegangen?
 - ▲ Weil ich _____ und ich es deshalb _____.
es in meiner Handtasche haben • nicht hören
- 6)
 - Warum warst du nicht auf Annas Party gestern Abend?
 - ▲ Weil sie mich _____.
nicht einladen

1.3 Reflexive Verben

Gebrauch

- Na, wie war der Urlaub? Habt ihr euch gut **erholt**? *immer reflexiv (1)*

▲ Ja, es war wunderbar!

Julia **wäscht** sich.



*reflexiv
und
nicht-reflexiv (2)*

Julia **wäscht** ihren Pullover.

Johannes liebt Susanne. Susanne liebt Johannes: *reziprok (3)*
Susanne und Johannes **lieben** sich.

Johannes streitet nie mit Susanne, Susanne streitet nie mit Johannes: *reziprok mit Präposition*
Johannes und Susanne **streiten** nie **miteinander**. *(Präposition+ einander) (4)*

(1) reflexive Verben:

sich amüsieren, sich ausruhen, sich aufregen, sich bedanken, sich beeilen, sich beklagen, sich bemühen, sich beschweren, sich bewegen, sich bewerben, sich entschließen, sich erholen, sich erkälten, sich erkundigen, sich ernähren, sich freuen, sich irren, sich konzentrieren, sich kümmern, sich verabreden, sich verhalten, sich verabschieden, sich verlieben, sich wundern ...

(2) reflexiv und nicht-reflexiv gebrauchte Verben:

sich/etwas ändern, sich/jdn. ärgern, sich/jdn. anmelden, sich/etwas anziehen, sich/etwas fühlen, sich/jdn. vorstellen, sich/etwas/jdn. waschen, sich/etwas kaufen ...

(3) reziproke Verben mit sich:

sich anfreunden, sich einigen, sich vertragen ...

Einige reziproke Verben können auch transitiv gebraucht werden:
sich/jdn. lieben, sich/jdn. begrüßen, sich/jdn. verabschieden ...

(4) reziprok gebrauchte Verben mit -einander:

miteinander sprechen, sich füreinander interessieren, voneinander hören, ...

Reflexive Verben

1.3

Formen

	Akkusativ	Dativ
ich	mich	mir
du	dich	dir
er/sie/es	sich	
wir	uns	
ihr	euch	
sie/Sie	sich	

- Das Reflexivpronomen ist außer in der 3. Person (*sich*) identisch mit dem Personalpronomen. (2.8.1)
- Wenn es nur eine Ergänzung gibt, dann steht das Reflexivpronomen im **Akkusativ**.
*Ich wasche **mich**.* (**Akk.**)
- Wenn das Verb eine Ergänzung im Akkusativ hat, dann steht das Reflexivpronomen im **Dativ**.
*Ich wasche **mir** die Hände.*
Dat. **Akk.**
*Du solltest **dir** diese Entscheidung gut überlegen.*
Dat. **Akk.**

	Satzposition
Hauptsatz	Wir müssen uns jetzt wirklich beeilen! <i>nach dem Verb</i> Jetzt müssen wir uns wirklich beeilen! <i>nach Personalpronomen im Nominativ</i>
Nebensatz	Ich weiß, dass sich die Kinder jetzt beeilen müssen. <i>nach dem Konnektor</i> Ich weiß, dass wir uns jetzt beeilen müssen. <i>nach dem Personalpronomen im Nominativ</i>
Infinitivsatz	Es ist schwierig, sich um so viele Leute kümmern zu müssen. <i>1. Position</i>

1.4 Trennbare und untrennbare Verben

Gebrauch



- Wer möchte noch Kuchen? *Verb ohne Präfix*
- ▲ Ich **nehme** gern noch ein Stück.
- Ich **nehme** Ihr Angebot **an**. *Verb mit trennbarem Präfix*
- ▲ Das freut mich.
- Nächstes Jahr **übernimmt** mein Mann die Firma seines Vaters. *Verb mit untrennbarem Präfix*
- ▲ Glückwunsch!

Formen

trennbar		untrennbar	
Präfix	Verb	Präfix	Verb
ab-	abholen	be-	bezahlen
an-	ankommen	emp-	empfehlen
auf-	aufhören	ent-	entscheiden
aus-	ausgehen	er-	erzählen
bei-	beistehen	ge-	gefallen
ein-	einladen	miss-	missverstehen
fest-	feststellen	ver-	verzeihen
her-	herkommen	zer-	zerstören
hin-	hinfallen		
los-	losfahren		
mit-	mitmachen		
nach-	nachsprechen		
vor-	vorstellen		
weg-	weggehen		
weiter-	weitermachen		
zu-	zumachen		
zurück-	zurückfahren		
zusammen-	zusammenstellen		

Trennbare u. untrennbare Verben

1.4

- Es gibt einige **Präfixe**, die sowohl trennbar als auch untrennbar vom Verb sind

Wir **steigen** in Stuttgart **um**. *konkrete Bedeutung: trennbar*

Ich **überlege** mir das bis morgen. *abstrakte Bedeutung: untrennbar*

- Die wichtigsten Verben für die Niveaustufen A1 bis B1:

untrennbar

unter- untersuchen
unterrichten
unterschreiben
unterstützen
unterscheiden

über- überlegen
übernehmen
überreden
überzeugen
überweisen
überholen
übernachten
überraschen
übersetzen

trennbar

um- umsteigen
umziehen
umtauschen

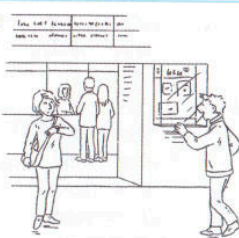
1.5 Verben mit Präpositionen

- Viele Verben haben eine **obligatorische Präposition**. Diese Präposition bestimmt den Kasus.
Präpositionen + Dativ: *aus, bei, mit, nach, seit, von, zu*
Präpositionen + Akkusativ: *durch, für, gegen, ohne, um*
- Bei den **Wechselpräpositionen** (*in, an, auf, unter, über, vor, hinter, neben, zwischen*) muss der Kasus bei Verben mit Präpositionen mitgelernt werden*.

Nimmst du auch **an** der Exkursion am (teilnehmen an + Dativ) Samstag teil?

Ich kenne ihn, aber ich erinnere mich (sich erinnern an + Akk.) nicht **an** seinen Namen.

* Die meisten Verben mit Wechselpräposition stehen mit Akkusativ  Liste S. 119.



Gebrauch

- Hallo Martina! **Auf** wen wartest du denn? *Präposition + Nomen/Pronomen*
- Auf** Susanne. Wir wollen uns den neuen James-Bond-Film anschauen und ich warte schon seit 20 Minuten **auf** sie.
- Worüber** ärgerst du dich denn so? *Sache / Thema:*
- Über** meine schlechte Note im Test. *wo(r)- + Präposition*
- An deiner Stelle würde mich nicht **darüber** ärgern! Das war doch kein wichtiger Test. *da(r)- + Präposition*

Vielen Dank für Ihren Besuch und Ihr Geschenk! Ich habe mich sehr **darüber** gefreut! *Verweis auf vorangegangenen Satz: da(r)- + Präposition*

Nächste Woche fahre ich nach Prag. Ich freue mich schon sehr **darauf**.

Ich freue mich schon so **darauf**, dass meine Schwester nächste Woche kommt. Ich habe sie so lange nicht gesehen. *Verweis auf folgenden Nebensatz: da(r)- + Präposition*

Infinitiv mit und ohne zu

- Wenn das Subjekt in Hauptsatz und *dass*-Satz gleich ist, ist ein **Infinitivsatz** meist stilistisch besser als ein *dass*-Satz:
Ich hoffe, dass ich ihn bald wieder sehe.
→ *Ich hoffe, ihn bald wieder zu sehen.*

Gebrauch

Infinitiv mit zu

Ich **habe** Angst, nachts allein durch den Park **zu** gehen.

Nomen + haben (Angst/Zeit/ Lust haben)

Es ist wichtig, sich gesund **zu** ernähren.

Es ist ... (+ Adjektiv / Partizip Perfekt)

Es ist verboten, hier **zu** rauchen.

Infinitiv ohne zu

Ich **werde** dich bestimmt besuchen!

Futur I

Ich **würde** jetzt gern Tennis spielen.

Konjunktiv II

Ich **möchte** jetzt nichts essen.

mit Modalverben

Ich **lasse** mir die Haare schneiden.

mit: lassen, hören, sehen,

Ich **höre/sehe** ihn kommen.

bleiben, gehen, helfen,

Bleiben Sie doch bitte sitzen!

lernen ...

Wir **gehen** jetzt einkaufen.

Ich **helfe** dir putzen.

Er **lernt** hoffentlich bald schwimmen.

Türen bitte **schließen**!

Aufforderung

Bitte hier nicht **rauchen**!

1.7 Imperativ

Gebrauch

Beeil dich bitte! Das Konzert beginnt in einer Stunde. *Aufforderung*

Legen Sie die Schlüssel bitte dorthin. *Bitte*

Geht schneller! *Befehl*

Formen

regelmäßig

	Präsens	Imperativ
du	(du) geh(st)	Geh!
ihr	(ihr) geht	Geht!
Sie/sie	sie/Sie gehen	Gehen Sie!



unregelmäßig

	du	ihr	Sie	
haben	Hab Geduld!	Habt Geduld!	Haben Sie Geduld!	
sein	Sei zufrieden!	Seid zufrieden!	Seien Sie zufrieden!	
werden	Werd(e) glücklich!	Werdet glücklich!	Werden Sie glücklich!	
essen	Iss langsamer!	Esst langsamer!	Essen Sie langsamer!	
laufen (du <i>läufst</i>)	Lauf schneller!	Lauft schneller!	Laufen Sie schneller!	Verben mit Um-laut ä in 2.+3. Person Singular
klingeln	Klingel zweimal!	Klingelt zweimal!	Klingeln Sie zweimal!	Verben auf -eln, -ern

Teste dich selbst!

Teste dich selbst!

11. Was man den Tag über alles macht.

Schreiben Sie Sätze und ergänzen Sie das Reflexivpronomen.

- 1) Wäschst du dir jeden Morgen die Haare ?
jeden Morgen • waschen • die Haare • du
- 2) _____
er • oft • ärgern • über seine Arbeitskollegen
- 3) _____
anziehen • eine Jacke • ich • noch
- 4) _____
müssen • du • beeilen
- 5) _____
unterhalten • wir • in der Pause
- 6) _____
am Abend • sie (Pl.) • ansehen • oft • einen Film auf DVD

12. Trennbar oder untrennbar?

Sortieren Sie.

abfahren • entscheiden • weglaufen • herkommen • erzählen
missverstehen • aufstehen • gefallen • einladen • abstellen
zuschließen • vermuten • zerstören • weitergehen • mitspielen
begrüßen • empfehlen • zurückfahren • ankommen

trennbar

Sie / Er ...

fährt ab

untrennbar

Sie / Er ...

13. Mutter und Sohn

Trennbares oder untrennbares Präfix?
Schreiben Sie.

1) Räum bitte dein Zimmer auf!
Zimmer aufräumen

2) _____!
Oma anrufen

3) _____!
die Englisch-Vokabeln wiederholen

4) _____!
nicht tagsüber fernsehen

5) _____!
das Paket von der Post abholen

6) _____!
deine Handyrechnung bezahlen

7) _____!
Getränke einkaufen



14. Im Sprachkurs

Markieren Sie die richtige Form.

- 1) Kostas aus Griechenland interessiert sich sehr in / für Sport.
- 2) Carolina aus Kolumbien kann sich nicht an / für die Kälte im Winter gewöhnen.
- 3) Alexej aus Russland nimmt an / bei einem Phonetikkurs teil.
- 4) Maite aus Spanien spricht ständig bei / mit ihrer Nachbarin.
- 5) Lars aus Schweden beschwert sich oft für / über zu viele Hausaufgaben.
- 6) Massimo aus Italien ärgert sich oft von / über die langsamen Autofahrer.
- 7) Cathy aus England bemüht sich sehr für / um eine gute Aussprache.
- 8) Minako aus Japan denkt immer an / von ihre Familie und träumt von / über ihrem geliebten japanischen Essen.

15. Eine E-Mail aus Österreich

Ergänzen Sie die Präposition, *da(r)* + Präposition oder *wo(r)* + Präposition.

Liebe Ariane,

nun bin ich seit vier Wochen in Wien und möchte Dir ein bisschen darüber erzählen, wie es mir hier geht.

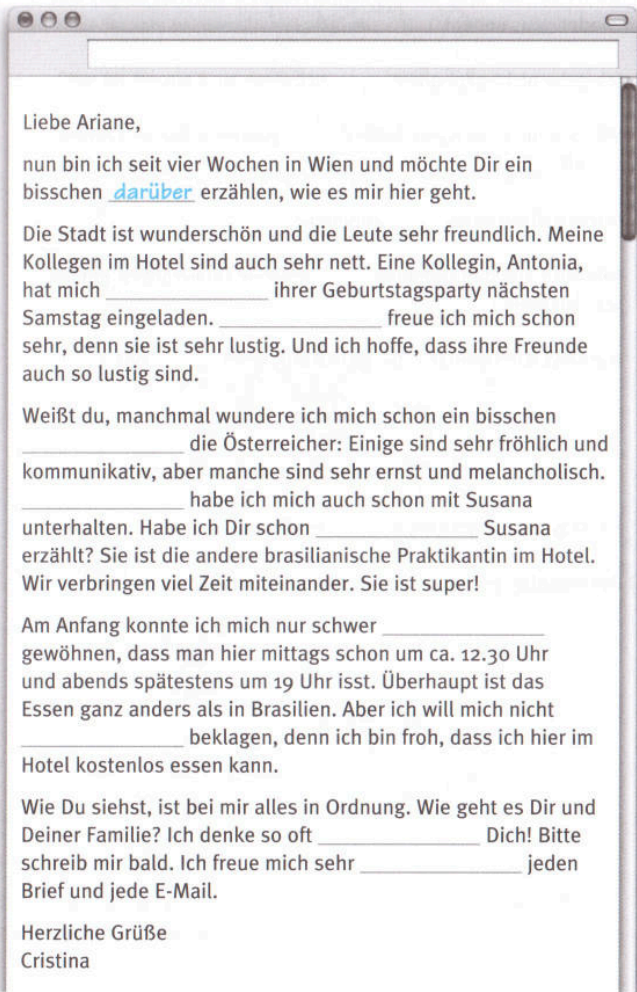
Die Stadt ist wunderschön und die Leute sehr freundlich. Meine Kollegen im Hotel sind auch sehr nett. Eine Kollegin, Antonia, hat mich _____ ihrer Geburtstagsparty nächsten Samstag eingeladen. _____ freue ich mich schon sehr, denn sie ist sehr lustig. Und ich hoffe, dass ihre Freunde auch so lustig sind.

Weißt du, manchmal wundere ich mich schon ein bisschen _____ die Österreicher: Einige sind sehr fröhlich und kommunikativ, aber manche sind sehr ernst und melancholisch. _____ habe ich mich auch schon mit Susana unterhalten. Habe ich Dir schon _____ Susana erzählt? Sie ist die andere brasilianische Praktikantin im Hotel. Wir verbringen viel Zeit miteinander. Sie ist super!

Am Anfang konnte ich mich nur schwer _____ gewöhnen, dass man hier mittags schon um ca. 12.30 Uhr und abends spätestens um 19 Uhr isst. Überhaupt ist das Essen ganz anders als in Brasilien. Aber ich will mich nicht _____ beklagen, denn ich bin froh, dass ich hier im Hotel kostenlos essen kann.

Wie Du siehst, ist bei mir alles in Ordnung. Wie geht es Dir und Deiner Familie? Ich denke so oft _____ Dich! Bitte schreib mir bald. Ich freue mich sehr _____ jeden Brief und jede E-Mail.

Herzliche Grüße
Cristina



16. Infinitiv mit *zu* oder ohne *zu*?Ergänzen Sie *zu*, wenn notwendig.

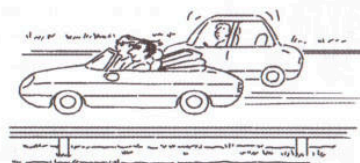
- 1) Ich freue mich sehr darauf, meine Freundin nach so langer Zeit wieder zu sehen!
- 2) Ich gehe nicht gern allein _____ schwimmen. Kommst du mit?
- 3) Würden Sie bitte etwas leiser _____ sprechen? Meine Tochter schläft.
- 4) Wann soll ich denn _____ kommen?
- 5) Hör bitte auf, den Dummen _____ spielen! Du verstehst genau, was ich meine!
- 6) Nina hat mich gebeten, dir beim Aufräumen _____ helfen.
- 7) Was tut denn so weh? Lass mich mal _____ sehen.
- 8) Hast du Lust, mit mir heute Abend ins Kino _____ gehen?
- 9) Es ist wichtig, sich gesund _____ ernähren.
- 10) Am Samstag gehen wir _____ tanzen! Komm doch mit!

Konjunktiv II

Gebrauch

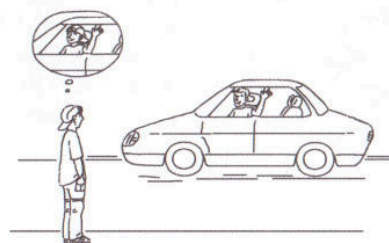


- **Würden** Sie mir bitte noch ein großes Mineralwasser **bringen**? *Höflichkeit*
- ▲ Ja natürlich. **Möchten** Sie auch noch etwas?
- Ja, ich **hätte** gern noch ein Bier.



Wenn ich reich **wäre**, **würde** ich mir auch so ein Cabrio **kaufen**.

*nicht realisierbare
Idee → Konjunktiv II*



Wenn ich 18 Jahre alt **bin**, dann **mache** ich auch gleich den Führerschein!

*Realität oder
realisierbare
Idee → Indikativ*



Wenn ich doch auch im Garten **liegen könnte**!
 Wenn ich doch langsamer **gefahren wäre**!
Wäre ich doch langsamer **gefahren**!



nicht realisierbarer
Wunsch



- Wir **könnten** doch noch einen Kaffee **trinken**? Was meinst du?
- ▲ Hm, an deiner Stelle **würde** ich nicht so viel Kaffee **trinken**, das ist nicht gesund.

Vorschlag /
Ratschlag

Sie **sollten** weniger **essen** und mehr Sport **treiben**.



Es sieht so aus, als ob es bald **regnen würde**.



Vergleich mit
als ob ... *

* Oft nach Ausdrücken des persönlichen Eindrucks / Befindens: Es scheint, als ob ... / Ich fühle mich, als ob ... / Ich habe den Eindruck, als ob ... / Er tut so, als ob ...

Formen

- Man bildet den **Konjunktiv II** der Gegenwart mit **würde** + Infinitiv:
Ich **würde** jetzt gern nach Hause **fahren**.
- Bei **haben/sein** und **Modalverben** benutzt man die **Konjunktiv-II-Form**:
Ich **hätte** gern mehr Freizeit!
Ich **wäre** jetzt gern am Meer!
Ich **müsste** jetzt eigentlich **arbeiten**.



Gegenwart haben/sein

	haben	sein	werden	Konj. II - Endung
ich	hätte	wäre	würde	-e
du	hättest	wär(e)st	würdest	-est
er/sie/es	hätte	wäre	würde	-e
wir	hätten	wären	würden	-en
ihr	hättet	wär(e)t	würdet	-et
sie/Sie	hätten	wären	würden	-en

Gegenwart Modalverben

	mögen	können	dürfen	Konj. II - Endung
ich	möchte	könnte	dürfte	-e
du	möchtest	könntest	dürftest	-est
er/sie/es	möchte	könnte	dürfte	-e
wir	möchten	könnten	dürften	-en
ihr	möchtet	könntet	dürftet	-et
sie/Sie	möchten	könnten	dürften	-en

Gegenwart Modalverben

	müssen	wollen*	sollen*	Konj. II - Endung
ich	müsste	wollte	sollte	-e
du	müsstest	wolltest	solltest	-est
er/sie/es	müsste	wollte	sollte	-e
wir	müssten	wollten	sollten	-en
ihr	müsstet	wolltet	solltet	-et
sie/Sie	müssten	wollten	sollten	-en

* Achtung: wollen und sollen haben keinen Umlaut im Konjunktiv II.



- Man bildet den Konjunktiv II der Vergangenheit mit *hätte/wäre + Partizip Perfekt*.

Vergangenheit

Ich <i>wäre</i> auch gern <i>mitgekommen</i> .	<i>wäre + Partizip Perfekt</i>
Das <i>hätte</i> ich auch gern <i>gemacht</i> .	<i>hätte + Partizip Perfekt</i>
Du <i>hättest</i> mich ja <i>fragen können</i> .	<i>mit Modalverb: hätte + Infinitiv + Infinitiv</i>



- Für die drei Vergangenheitsformen im Indikativ gibt es *nur eine* Vergangenheitsform im Konjunktiv II.

Vergangenheit	Indikativ	Konjunktiv II
Präteritum	er kam	
Perfekt	er ist ... gekommen	<i>er wäre... gekommen</i>
Plusquamperfekt	er war ... gekommen	
Präteritum	er aß	
Perfekt	er hat ... gegessen	<i>er hätte ... gegessen</i>
Plusquamperfekt	er hatte ... gegessen	

Passiv

Gebrauch

Aktiv

Der Geschäftsführer *schließt* die Tür *ab*.



die handelnde Person ist wichtig



Passiv

Die Bibliothek *wird* um 20 Uhr *geschlossen*.

Euer Zimmer *muss* mal wieder *aufgeräumt werden*.

Hier *wurden* in den letzten Jahren viele neue Häuser *gebaut*.

Ich *wurde* leider nicht rechtzeitig *informiert*.

Es *wurde* dem Patienten schnell *geholfen*.
Dem Patienten *wurde* schnell *geholfen*.

Nicht die handelnde Person ist wichtig, sondern die Aktion oder das Resultat der Handlung.

Man möchte die handelnde Person nicht nennen.

Im Passiv steht *es* an 1. Position oder *es* fällt weg. Dann hat der Passivsatz kein Subjekt.

- Der **Passivsatz** kann auch die handelnde Person oder die Sache nennen. Trotzdem bleibt die **Aktion** am wichtigsten.

Die Frau *wurde* von einem Auto *angefahren*.

Der Patient *wurde* durch eine Operation *gerettet*.

von: direkte Person/Ursache

durch: indirekte Person/Ursache



Formen

- Man bildet das **Passiv** mit **werden** + **Partizip Perfekt**.

Passiv mit werden + Partizip Perfekt

Präsens		wird *	um 20 Uhr	geschlossen.
Präteritum		wurde *	gestern um 19 Uhr	geschlossen.
Perfekt	Die Bibliothek	ist		geschlossen worden.
Plusquam-perfekt		war		geschlossen worden.
Futur I		wird *	morgen wieder um 20 Uhr	geschlossen werden.

* Formen von werden 1.1.1

Passiv mit Modalverb

Präsens	Das Zimmer	muss	noch	aufgeräumt werden.
Präteritum		musste	noch	aufgeräumt werden.

Perfekt und Plusquamperfekt werden im Passiv mit Modalverben nur selten gebraucht.

Passiv im Nebensatz

Präsens		geschlossen wird.
Präteritum	Ich weiß, dass die Bibliothek um 20 Uhr	geschlossen wurde.
Perfekt		geschlossen worden ist.
Plusquam-perfekt		geschlossen worden war.
Futur I		geschlossen werden wird.

mit Modalverb

Präsens	Ich weiß, dass das Zimmer noch	aufgeräumt werden muss.
Präteritum		aufgeräumt werden musste.

Teste dich selbst!

17. Höfliche Bitten

Wie sagen Sie die Sätze höflicher?

- Kannst du mir den Zucker geben?
Könntest du mir bitte den Zucker geben?
- Machen Sie bitte das Fenster zu.
Würden?
- Beeil dich!
?
- Darf ich mir kurz Ihr Fahrrad leihen?
?
- Mach das Radio leise!
?
- Bringen Sie mir noch eine Cola, bitte!
?

18. Schön wär's!

Was passt zusammen? Ergänzen Sie die Verben im Konjunktiv II Gegenwart oder Vergangenheit.

- Ihre Freunde gehen am Samstagabend aus. Sie sind krank und liegen im Bett.
 - Sie liegen bei 33° Celsius am Strand und es ist sehr heiß in der Sonne.
 - Sie sind in Shanghai und suchen ein Hotel. Sie fragen Passanten nach dem Weg, aber niemand spricht Englisch!
 - Sie stehen in der Küche und spülen das Geschirr nach einem Essen mit vielen Freunden.
 - Es ist Winter und sehr kalt. Sie haben kalte Hände.
- a. _____ ich doch meinen Sonnenschirm _____! (mitnehmen)
- b. _____ ich doch eine Spülmaschine! (haben)
- c. _____ ich mir doch warme Handschuhe _____! (kaufen)
- d. Wenn ich doch gesund wäre! (sein)
- e. Wenn ich doch einen Chinesischkurs _____! (machen)

- 1) d 2) _____ 3) _____ 4) _____ 5) _____

19. Lottogewinn

Ergänzen Sie die Verben im Konjunktiv II.

Wenn ich im Lotto _____ (1) (gewinnen),
 _____ ich mir ein schönes, großes Haus am Meer _____ (2)
 (kaufen). Natürlich _____ (3) (haben) ich dann auch Hausange-
 stellte, sodass ich nichts mehr im Haushalt _____ (4)
 (machen müssen). Ich _____ (5) (können) den ganzen Tag auf der
 Terrasse _____ (liegen)!
 Ich _____ (6) (haben) natürlich auch ein neues, schönes Auto.
 Damit _____ ich abends immer am Strand entlang _____ (7)
 (fahren). Dort _____ ich meine Freunde _____ (8) (treffen)
 und sie in die besten Bars _____ (9) (einladen).

Ach, _____ (10) es schön, wenn ich im Lotto _____
 _____ (11) (gewinnen)!

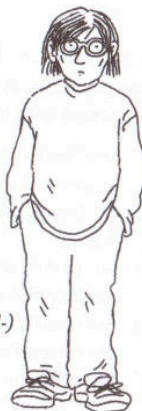
20. Ratschläge

Paul ist mit seinem Aussehen unzufrieden.

Was würden Sie an Pauls Stelle machen?

Geben Sie ihm Ratschläge im Konjunktiv II.

- 1) An deiner Stelle _____ (würd-) ich mir
neue Schuhe kaufen.
- 2) Du _____ (sollen) eine modischere
Brille tragen.
- 3) Wenn ich du _____ (sein), _____ (würd-)
ich Hemden und Sakkos tragen.
- 4) Du _____ (müssen) wirklich mal wieder
zum Friseur gehen.



21. Im Krankenhaus

a) Was muss heute alles gemacht werden? Schreiben Sie die Sätze der Krankenschwester im Passiv Präsens.

Station 5: Donnerstag, 14.11.

- Frau Jürgens (Zimmer 114): Röntgen
- Medikamente für nächste Woche bestellen
- Assistenzärzte über den neuen
Operationsplan informieren
- Blutdruck von Herrn Neuner (Zimmer 117) dreimal
täglich messen
- Frau Mistler (Zimmer 120) Blut abnehmen
- Herr Spatz (Zimmer 110) auf Station 7a bringen



- 1) Frau Jürgens von Zimmer 114 muss geröntgt werden.

- 2) Die Medikamente

- 3) Die Assistenzärzte

- 4) Bei Herrn Neuner

- 5) Frau Mistler

- 6) Herr Spatz

b) Was wurde heute auf Station 5 alles gemacht? Schreiben Sie die Sätze aus a) im Passiv Präteritum und Passiv Perfekt.

- 1) Frau Jürgens wurde geröntgt. / Frau Jürgens ist geröntgt worden.
- 2) Die Medikamente

- 3) Die Assistenzärzte

- 4) Bei Herrn Neuner

- 5) Frau Mistler

- 6) Herr Spatz



2. Nomen

- | | | |
|-------|--|----|
| 2.1 | Genus | 48 |
| | <i>der Löffel, die Gabel, das Messer</i> | |
| 2.2 | Plural | 50 |
| | <i>der Äpfel, die Äpfel</i> | |
| 2.3 | n-Deklination | 51 |
| | <i>der Junge, den Jungen, dem Jungen, des Jungen</i> | |
| 2.4 | Kasus | 52 |
| | <i>Ich habe meiner Nachbarin den Schlüssel gebracht.</i> | |
| | Nom. Dat. Akk. | |
| | Teste dich selbst! | 53 |
| 2.5 | Artikelwörter | 56 |
| | <i>das Fahrrad, ein Fahrrad, dein Fahrrad</i> | |
| 2.6 | Adjektivdeklinaton | 59 |
| | <i>ein neuer Film, eine schöne Frau, ein gutes Buch</i> | |
| 2.7 | Komparation | 61 |
| | <i>schön, schöner, am schönsten</i> | |
| | Teste dich selbst! | 63 |
| 2.8 | Pronomen | 66 |
| 2.8.1 | Personalpronomen | 66 |
| | <i>Sabine ist meine beste Freundin. Ich mag sie sehr.</i> | |
| 2.8.2 | Indefinitpronomen | 67 |
| | <i>Hast du kein Fahrrad? – Doch, natürlich habe ich eins.</i> | |
| 2.8.3 | Possessivpronomen | 68 |
| | <i>Wem gehört dieser Schlüssel? – Das ist meiner.</i> | |
| 2.8.4 | Fragepronomen | 68 |
| | <i>Geben Sie mir bitte den Stift dort. – Welchen meinen Sie?</i> | |
| 2.8.5 | Weitere Pronomen | 69 |
| | <i>man, jemand, niemand, etwas, nichts, alles</i> | |
| | Teste dich selbst! | 69 |

2.1 Genus

Gebrauch



- Warum heißt es auf Deutsch: **der** Löffel, **die** Gabel und **das** Messer?
- ▲ Keine Ahnung.

Formen

maskulin	der	der Mann, der Baum ...
feminin	die	die Frau, die Sonne ...
neutral	das	das Kind, das Haus ...



- Lernen Sie die **Nomen** immer zusammen mit dem **Artikel**!
- Einige **Endungen** haben immer das gleiche Genus / den gleichen Artikel:

	Endung	
maskulin	-ling	der Liebling
	-ismus	der Tourismus
feminin	-ung	die Zeitung
	-heit	die Gesundheit
	-keit	die Sauberkeit

Genus

2.1

	Endung	
feminin	-schaft	die Freundschaft
	-ion	die Reaktion
	-ur	die Natur
	-ik	die Politik
	-e*	die Dose
neutral	-chen	das Mädchen
	-lein	das Tischlein
	-um	das Zentrum

* Hier gibt es einige Ausnahmen, z. B.: der Käse, der Name ...

- Einige **Gruppen** von Nomen haben das gleiche Genus:



	Gruppe	
maskulin	der Lehrer, der Hund	<i>männliche Personen und Tiere</i>
	der Mittwoch, der Mai,	<i>Wochentage, Monate,</i>
	der Sommer, der Morgen	<i>Jahreszeiten, Tageszeiten</i>
	der Schnee, der Süden	<i>Wetter, Himmelsrichtungen</i>
	der Mechaniker	<i>männliche Berufsbezeichnungen</i>
	der Wein	<i>Alkohol</i>
feminin	die Mutter	<i>weibliche Personen</i>
	die Rose	<i>viele Blumen</i>
	die Ärztin	<i>weibliche Berufsbezeichnungen</i>
	<i>Ausnahme: das Mädchen</i>	
neutral	essen – das Essen	<i>Substantivierungen von Verben</i>

2.2 Plural

Gebrauch

- Und, was hast du auf dem Flohmarkt gekauft?
- ▲ Zwei **Bücher**, drei **Tassen** und noch ein paar **Kleinigkeiten**.



Formen

- Es gibt **fünf Pluraltypen** im Deutschen.

	Singular	Plural	Endung	
1.	der Lehrer das Mädchen der Apfel	die Lehrer die Mädchen die Äpfel	– –en –	meistens: Nomen auf –er, –el, –en; immer: Nomen auf –chen, –lein
2.	der Fisch die Kuh	die Fische die Kühe	–e –e	oft: Maskulina, einsilbige Feminina und Neutra
3.	das Kind das Glas	die Kinder die Gläser	–er –er	oft: einsilbige Neutra, einige Maskulina
4.	die Dose die Rechnung die Studentin	die Dosen die Rechnungen die Studentinnen	–n –en –nen	viele Feminina, alle Feminina auf –e immer: Nomen auf –ung, –heit, –keit, –e, –ie, Masku- lina der n-Deklination immer: Feminina auf –in
5.	das Sofa das Hotel	die Sofas die Hotels	–s –s	Nomen auf –a, –i, –o Ausnahme: Firma / Firmen, Thema / Themen oft: Internationalismen

n-Deklination

Gebrauch

- Wie heißt denn der neue Kollege?
- ▲ Welchen neuen Kolleg**e**n meinst du denn?

Formen

	Singular	Plural
Nominativ	der Junge	die Jungen
Akkusativ	den Jungen	die Jungen
Dativ	dem Jungen	den Jungen
Genitiv	des Jungen	der Jungen

- Zur **n-Deklination** gehören:

maskuline Lebewesen mit der Endung –e

der Kollege, der Kunde ...	Personen
der Russe, der Pole, der Franzose, der Grieche ...	Nationalitäten
der Hase, der Affe ...	Tiere

maskuline Nomen aus dem Lateinischen und Griechischen mit den Endungen:

–ant / –and	der Demonstrant, der Doktorand ...
–ent	der Student, der Präsident ...
–ist	der Tourist, der Journalist ...
–oge	der Pädagoge, der Biologe ...
–at	der Diplomat, der Demokrat ...

maskuline Nomen, die ein zusätzliches –s im Genitiv haben:

Nominativ	Genitiv Singular
der Name	des Namens
der Gedanke	des Gedankens
der Friede	des Friedens
der Glaube	des Glaubens
der Buchstabe	des Buchstabens

2.4 Kasus

Teste dich selbst!



Gebrauch

- Der **Kasus** (Nominativ, Akkusativ, Dativ, Genitiv) macht die Beziehungen der Satzglieder deutlich.

Verb + Ergänzungen

- a) Subjekt + Verb Wir essen.
 - b) Subjekt + Verb + **Akkusativ*** Wir haben einen neuen Fernseher gekauft.
 - c) Subjekt + Verb + **Dativ** + **Akkusativ*** Ich habe meiner Nachbarin den Schlüssel gebracht.
 - d) Subjekt + Verb + **Dativ*** Ich helfe dir gern.
- Wenn ein Verb außer dem Subjekt nur eine Ergänzung / ein Objekt braucht, dann steht dies fast immer im Akkusativ (vgl. b). Es gibt einige Verben, die eine Ergänzung / ein Objekt im Dativ brauchen (vgl. d). Lernen Sie diese wenigen Verben am besten auswendig. Die wichtigsten sind: *helfen, gefallen, schmecken, gehören, antworten, zuhören* ... Wenn ein Verb zwei Ergänzungen/Objekte braucht, dann steht die Person im Dativ und die Sache im Akkusativ (vgl. c).



Präposition + Kasus/Dativ/Genitiv

- Die Blumen sind **für** dich. **Akkusativ**
Ich ruf dich **nach** dem Essen an. **Dativ**
Wir gehen **trotz** der Kälte jeden Tag spazieren. **Genitiv**

Formen

- Meist erkennt man den Kasus am **Kasus-Signal**. Das ist der letzte Buchstabe des bestimmten Artikels.

	maskulin	feminin	neutral	Plural
Nominativ	der Mann	die Frau	das Kind	die Männer/ Frauen/Kinder
Akkusativ	den Mann	die Frau	das Kind	die Männer/ Frauen/Kinder
Dativ	dem Mann	der Frau	dem Kind	den Männern/ Frauen/Kindern*
Genitiv	des Mannes	der Frauen	der Kinder	der Männer/ Frauen/Kinder

* Im Dativ Plural haben fast alle Nomen ein -n. Ausnahme: Nomen mit Plural-s (Dat. Pl.: den Autos)

Teste dich selbst!

1. der, die oder das?
Ordnen Sie zu.

- Sonne • Figur • Vergangenheit • Auto • Hilfsbereitschaft •
Morgen • Lehrling • Stunde • Glas • Landschaft • Möglichkeit •
Hund • Gewitter • Dame • Juli • Kindlein • Sprache • Professor •
Süden • Rauchen • Veilchen • Nachmittag • Meinung •
Brötchen • Wolke • Winter • Mädchen

der	die	das
	Sonne	

2. Ein Wort passt nicht in die Reihe!
Welches Wort hat ein anderes Genus? Markieren Sie.

- 1) Lehrer – Koffer – Haus – Baum
- 2) Kultur – Liebling – Politik – Situation
- 3) Mädchen – Freundschaft – Rechnung – Sauberkeit
- 4) Hose – Sozialismus – Lampe – Freiheit
- 5) Rose – Elefant – Regen – Norden
- 6) Studentin – Schnee – Juni – Wein
- 7) Montag – Abend – Arzt – Blume
- 8) Gruppe – Schüler – Krankheit – Liebe

3. Wie heißt der Plural?

Ordnen Sie zu und schreiben Sie die Nomen im Singular und Plural.

das Buch • der Freund • der Vater • das Kino • der Name •
die Verkäuferin • der Computer • das Sofa • der Tisch •
die Adresse • der Kuss • das Kind • der Strand • das Auto •
das Fenster • der Löffel • das Bild • die Krankenschwester •
der Mann • das Team

Plural mit der Endung:

-e / -e	- / -	-n / -(n)en	-er / -er	-s
_____ / _____	_____ / _____	_____ / _____	das Buch / Bücher	_____ / _____
_____ / _____	_____ / _____	_____ / _____	_____ / _____	_____ / _____
_____ / _____	_____ / _____	_____ / _____	_____ / _____	_____ / _____
_____ / _____	_____ / _____	_____ / _____	_____ / _____	_____ / _____
_____ / _____	_____ / _____	_____ / _____	_____ / _____	_____ / _____

4. Welche Nomen gehören zur n-Deklination?

Markieren Sie.

der Name der Kommunist der Lehrer
der Schüler der Polizist der Schwede der Praktikant
der Mechaniker der Student der Koffer
der Neffe der Psychologe
der Franzose der Ingenieur der Idealist
der Arzt Informatiker der Assistent der Lieferant
der Kollege
der Schlüssel der Produzent

5. Im Hotel

Markieren Sie in den Sätzen die Nominativ-(○), Akkusativ-(—) oder Dativergänzung (•••).

- 1) Haben Sie noch ein Doppelzimmer frei?
- 2) Wo ist denn Herr Bauer?
- 3) Haben Sie Herrn Wu schon den Schlüssel gegeben?
- 4) Wo gibt es hier ein Internet-Cafe?
- 5) Ist die Chefin schon da?
- 6) Könnten Sie mir bitte kurz helfen?
- 7) Wohin haben Sie denn die Rechnung gelegt?
- 8) Gehört das Auto da draußen Ihnen?

6. Omas und Opas silberne Hochzeit.

Ergänzen Sie die Endungen und markieren Sie den Akkusativ und Dativ wie in Übung 5.



- (1) Opa schenkt sein _____ Frau ein _____ Ring.
- (2) Oma schenkt _____ (er) ein _____ Reise nach Wien.
- (3) Ihre Kinder bereiten ein _____ großes Fest vor.
- (4) Zum Mittagessen gehen all _____ Gäste in ein Restaurant.
- (5) Zum Kaffee haben die Enkelkinder viel _____ Kuchen und Torten gebacken und sie haben d _____ Tisch sehr schön dekoriert.
- (6) Die Enkelkinder singen für Oma und Opa ein _____ Lied.
- (7) Ein Kind spielt dazu auf d _____ Klavier.
- (8) Das Fest hat d _____ Großeltern sehr gut gefallen. Sie bedanken sich bei allen Gästen herzlich.

2.5 Artikelwörter

Gebrauch

- Artikelwörter stehen vor einem Nomen: Sie zeigen Genus, Numerus und Kasus des folgenden Nomens.
- Mit dem **unbestimmten** Artikel werden neue Informationen eingeführt (a). Mit dem **bestimmten** Artikel signalisiert man, (b) dass etwas schon bekannt ist oder (c) dass es sich um eine allgemein bekannte Sache handelt.
- Hast du schon gehört? Angela hat endlich **eine** (a) neue Wohnung gefunden.
- ▲ Wirklich? Und, wie ist **die** (b) neue Wohnung?
- Sehr schön!
- **Die** (c) Musik von Mozart ist doch wirklich wunderbar!
- ▲ Ja, da hast du recht.
- Der **Possessivartikel** sagt, wem etwas gehört.
- Ist das **dein** Fahrrad?
- ▲ Ja.

Artikelwort	unbestimmter Artikel	bestimmter Artikel	Possessivartikel
-------------	----------------------	--------------------	------------------



Das ist doch **kein** Hund!



Das ist doch **eine** Katze!



Das ist doch **die** Katze von unseren Nachbarn.



Das ist **meine** Katze!

Formen

bestimmter Artikel

	maskulin	feminin	neutral	Plural
Nominativ	der	die	das	die
Akkusativ	den	die	das	die
Dativ	dem	der	dem	den
Genitiv	des	der	des	der

ebenso: dieser, jeder (Plural: alle!), jener, welcher

unbestimmter Artikel

	maskulin	feminin	neutral	Plural
Nominativ	ein	eine	ein	– / keine
Akkusativ	einen	eine	ein	– / keine
Dativ	einem	einer	einem	– / keinen
Genitiv	eines	einer	eines	– / keiner

ebenso: kein, Possessivartikel (mein, dein ...), irgendein

- Der unbestimmte Artikel hat keine Pluralform (a). Die Possessivartikel (b) und der Negationsartikel (c) haben eine Pluralform mit dem letzten Buchstaben des bestimmten Artikels:

Singular

- a) Das ist **ein** guter Film.
- b) Das ist **mein** Buch.
- c) Das ist doch **keine** schwierige Übung.

Plural

Das sind **gute** Filme.
Das sind **meine** Bücher.
Das sind doch **keine** schwierigen Übungen.

Possessivartikel

ich	→	mein
du	→	dein
er/sie/es	→	sein/ihr/sein
wir	→	unser
ihr	→	euer
sie/Sie	→	ihr/Ihr

Possessivartikel				
	maskulin	feminin	neutral	Plural
Nominativ	mein	meine	mein	meine
Akkusativ	meinen	meine	mein	meine
Dativ	meinem	meiner	meinem	meinen
Genitiv	meines	meiner	meines	meiner

ebenso: dein, ihr/sein, unser, euer, ihr/Ihr

- Für die 3. Person gibt es zwei Possessivartikel: sein / ihr

er → sein / sie → ihr	
Das Haus gehört Herrn Steiner.	Es ist sein Haus.
Das Haus gehört Frau Steiner.	Es ist ihr Haus.
Die Katze gehört Herrn Steiner.	Es ist seine Katze.
Die Katze gehört Frau Steiner.	Es ist ihre Katze.

Nullartikel	
Kein Artikel steht bei:	
Das ist Susanne.	Namen, Anreden
Ich wohne in Berlin.	Städte, Länder, Kontinente
Er ist Franzose.	Nationalitäten
Sie ist Ingenieurin.	Berufe
Ich komme nächsten Monat.	Zeitangaben ohne Präposition
Wir müssen noch Milch kaufen.	unbestimmte Mengen
Wie viel? – Zwei Liter, bitte.	Mengenangaben
Hast du Angst?	Eigenschaften, Gefühle
Ist das aus Plastik?	Materialangaben

Gebrauch

- Wenn ein Adjektiv vor einem Nomen steht, dann hat es eine Endung.
Wenn ein Adjektiv allein steht, dann hat es keine Endung.

- Das ist ja ein schönes Kleid!
- Findest du?
- Ja, ich finde es wirklich sehr schön!



Formen

- Die Endung des Adjektivs ist abhängig vom Artikelwort. Es gibt zwei Deklinationstypen:

Typ 1 nach bestimmtem Artikelwort				
	mask.	fem.	neut.	Plural*
Nom.				
Akk.		-e		
Dativ				
Gen.		-en		

	maskulin	feminin	neutral	Plural
Nom.	der neue Film	die schöne Frau	das gute Buch	die schönen Frauen

Typ 2 nach unbestimmtem Artikelwort				
	mask.	fem.	neut.	Plural*
Nom.	-er			
Akk.		-e	-es	
Dativ				
Gen.		-en		

	maskulin	feminin	neutral	Plural**
Nom.	ein neuer Film	eine schöne Frau	ein gutes Buch	–

** Die Pluralendungen sind nur für die Adjektive nach *keine* und nach den Possessivartikeln (*meine, deine ...*). Der unbestimmte Artikel *ein* hat keine Pluralform.

- Wenn vor einem Adjektiv **kein** Artikelwort (=Nullartikel) steht, dann hat das Adjektiv das Kasus-Signal des bestimmten Artikels als Endung. 2.4 *

nach Nullartikel

	maskulin	feminin	neutral	Plural
Nominativ	–r	–e	–s	–e
Akkusativ	–n	–e	–s	–e
Dativ	–m	–r	–m	–n
Genitiv	–n*	–r	–n*	–r

* Ausnahme: Genitiv Singular maskulin und neutral hat die Endung *–en*. (Ich mag den Geruch frischen Kaffees.) Diese Formen werden aber sehr selten gebraucht.



▲ Und, was für Eis isst du gern?



- Ich? Ich mag am liebsten italienisches Eis.
Das ist so lecker! (Akk.: das Eis)



■ Und ich trinke am liebsten italienischen Wein.
(Akk.: den Wein)

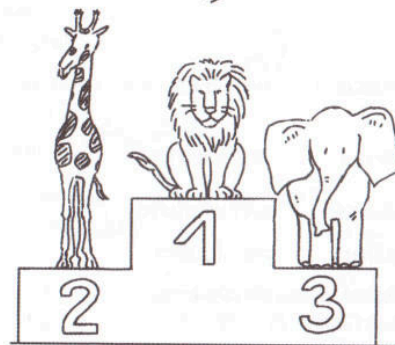
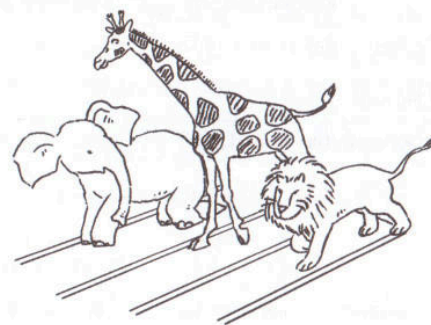


- ▲ Ich mag deutsches Bier lieber.
(Akk.: das Bier)

Komparation

Gebrauch

- Für **Vergleiche** braucht man die Formen des Komparativ und des Superlativ.
- Was glaubt ihr, welches Tier läuft **am schnellsten** auf 100 Meter?
- ▲ Ich glaube, der Löwe läuft **schneller** als die Giraffe.
- Nein, ich glaube, die Giraffe läuft **schneller** als der Elefant.
- Na gut, dann schauen wir mal im Internet nach.



7,06 Sek. 4,80 Sek. 9,23 Sek.

- Na siehst du, ich hatte recht: Der Löwe läuft **am schnellsten**.
- Ja, aber ich hatte auch recht: Die Giraffe läuft **schneller** als der Elefant.

Formen

Adjektiv	Komparativ: -er	Superlativ: am ...-sten
Der Elefant läuft ziemlich schnell.	Aber die Giraffe läuft schneller.	Und der Löwe läuft am schnellsten.

- Steht das Adjektiv im Komparativ oder Superlativ **vor** einem Nomen, stehen **-er-** und **-st-** zwischen Adjektiv und Adjektivendung:

Adjektiv	Komparativ: -er-	Superlativ: -st-
das schnelle Tier	das schneller ^e Tier	das schnellst ^e Tier

Besondere Formen

Adjektiv	Komparativ	Superlativ	
gut gern viel	besser lieber mehr	am besten am liebsten am meisten	mehr/weniger werden nicht dekliniert
warm	wärmer	am wärmsten	a, o, u → ä, ö, ü bei vielen einsilbigen Adjektiven
hübsch	hübscher	am hübschesten	-est nach -d, -t, -s, -ß, -sch, -x, -z
teuer	teurer	am teuersten	-e fällt im Komparativ weg
dunkel	dunkler	am dunkelsten	
nah	näher	am nächsten	
hoch	höher	am höchsten	

Vergleiche mit **wie** und **als**

so ... wie	Julia ist genau so alt wie Anna. (Sie sind beide 23 Jahre alt.)	gleich
Komparativ + als	Aber Julia ist älter als Monika. (Monika ist 21 Jahre alt.)	unterschiedlich

Teste dich selbst!

7. Im Flugzeug.

Bestimmter, unbestimmter oder Nullartikel? Markieren Sie.

- Ich möchte bitte eine / die / – Tageszeitung.
▲ Möchten Sie eine / die / – Abendzeitung oder eine / die / – Frankfurter Rundschau?
- Möchten Sie einen / den / – Kaffee oder Tee?
▲ Einen / Den / – Kaffee mit einer / der / – Milch bitte.
- Wer ist denn ein / der / – Reiseleiter Ihrer Gruppe?
▲ Das ist ein / der / – Herr Schwarz. Er sitzt dort vorn.

8. Im Kaufhaus

Bestimmter, unbestimmter oder Nullartikel? Ergänzen Sie.



- Wo haben Sie bitte – (1) Jogginganzüge?
- ▲ Welche Größe haben Sie?
- XXL.
- ▲ Kommen Sie bitte mit. ... Hier haben wir zum Beispiel – (2) schwarzen Anzug in – (3) Größe XXL. Gefällt er Ihnen?
- Ja schon, aber haben sie auch – (4) andere Farben?
- ▲ Natürlich. Wie gefällt Ihnen – (5) Farbe hier?
- Sehr gut. Darf ich – (6) Anzug mal probieren.
- ▲ Ja gern. Dort sind die Umkleidekabinen.

9. Wem gehört was?

Was passt zusammen? Verbinden Sie.

- | | |
|--------|-------------------|
| 1) ich | a) unser Auto |
| 2) du | b) ihr Haus |
| 3) er | c) Ihre Koffer |
| 4) sie | d) mein Fahrrad |
| 5) es | e) eure Kinder |
| 6) wir | f) sein Buch |
| 7) ihr | g) ihre Schlüssel |
| 8) sie | h) deine Tasse |
| 9) Sie | i) sein Ball |

10. In der Schule

Ergänzen Sie den Possessivartikel bzw. das Possessivpronomen.

- Ist das hier dein (1) Buch, Nina?
- ▲ Nein. Ich glaube, das gehört Julia. Zeigen Sie mal bitte. Ja, das ist _____ (2). Da steht ihr Name drin.
- Und die Wasserflasche, die gehört doch Max, oder?
- ▲ Ja, ich glaub, das ist _____ (3) Flasche.
- Gut, und wem gehören die Turnschuhe? Anna sind das _____ (4) Schuhe?
- Ach, da sind sie. Ja natürlich sind das _____ (5) Turnschuhe. Vielen Dank.
- ▼ Frau Kurz, wissen Sie zufällig, wo _____ (6) Mathebücher sind? Daniel und ich, wir finden sie nicht mehr.
- Nein, keine Ahnung. Warum räumt ihr denn auch _____ (7) Sachen nie auf?

11. Unsere Klasse. Wer mag was?

Ergänzen Sie die Endungen.

- 1) Sergej trinkt gern ein gutes Bier.
- 2) Monika hört immer klassische Musik.
- 3) Hakan sieht sich gern ein spannendes Fußballspiel im Fernsehen an.
- 4) Anna liest gern die deutsche Schriftsteller des 20. Jahrhunderts.
- 5) Max macht nicht gern langweilige Hausaufgaben.
- 6) Olga trinkt in der Cafeteria am liebsten italienische Kaffee.
- 7) Daniel sieht sich gern lustige Filme auf DVD an.
- 8) Unsere Lehrerin korrigiert am liebsten spannende Hausaufgaben.

12. In der Zeitung.

Ergänzen Sie die Endungen.

- 1) **Ruhige Ferienwohnung zu vermieten!**
Wunderschöne 2-Zimmer-Wohnung direkt am romantische Bodensee, nahe der alte und schöne Stadt Konstanz mit wunderbare Blick auf den See im Juli zu vermieten.
- 2) **Wohnen auf dem Land**
Ruhige Haus mit 6 Zimmern an kinderreiche Familie ab September zu vermieten. Große Garten, kleine Balkon, zwei moderne Badezimmer und eine helle Küche warten auf Sie.

13. Vergleiche

Ergänzen Sie das Adjektiv in der richtigen Form.

- 1) ● Wie ist das Wetter bei euch?
▲ Heute ist es wärmer (warm) als gestern. Aber morgen soll es wieder viel _____ (kalt) werden.
- 2) ● Welches deiner Kinder schwimmt am besten?
▲ Jakob schwimmt schon ganz _____ (gut), aber Isabel schwimmt _____ (gut). Klar, sie ist ja auch drei Jahre _____ (alt) als ihr Bruder.
- 3) ● Und was isst du gern?
▲ Also, ich esse _____ (gern) Schnitzel, nein, noch _____ (gern) als Schnitzel esse ich Nudeln und _____ (gern) mag ich Sushi.

2.8 Pronomen



- Mit **Pronomen** kann man Nomen, Satzteile, Sätze und Texte ersetzen.

2.8.1 Personalpronomen

Gebrauch

- Frau Bauer** hat gerade angerufen. **Sie** kommt heute eine Stunde später.
- ▲ Ist gut. Danke!

Formen

Nominativ	Akkusativ	Dativ
ich	mich	mir
du	dich	dir
er/sie/es	ihn/sie/es	ihm/ihr/ihm
wir	uns	uns
ihr	euch	euch
sie/Sie	sie/Sie	ihnen/Ihnen

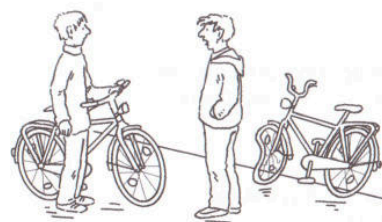
Satzposition der Pronomen

Können Sie **mir den Stift** dort bitte geben? *Pronomen vor Nomen*

Können Sie **ihn mir** bitte geben? *Pronomen + Pronomen:
Akkusativ vor Dativ*

2.8.2 Indefinitpronomen

Gebrauch



- Hast du denn kein Fahrrad?
- ▲ Doch, natürlich hab' ich **eins**, aber das ist gerade kaputt.
- Ich kann dir leider auch **keins** leihen, denn mein zweites ist auch kaputt.
- Ich gehe einkaufen. Brauchen wir noch Eier?
- ▲ Nein, ich glaube, wir haben noch **welche**. Schau doch mal im Kühlschrank nach.

Formen

- Im Vergleich zum unbestimmten Artikel gibt es beim **Indefinitpronomen** im Singular nur **drei** unterschiedliche Formen. Der Plural des Indefinitpronomens *einer/eine/ein(e)s* ist **welche**. Der Plural der Negation ist **keine**.

	maskulin	feminin	neutral	Plural
Nominativ	einer	eine	ein(e)s	welche/keine
Akkusativ	einen	eine	ein(e)s	welche/keine
Dativ	einem	einer	einem	welchen/keinen
Genitiv	eines	einer	eines	welcher/keiner

ebenso: keiner, keine, kein(e)s, keine



2.8.3 Possessivpronomen

Gebrauch

- Wem gehört denn der Schlüssel hier?
- ▲ Ach, das ist **meiner**. Vielen Dank!

Formen

- Im Vergleich zum Possessivartikel gibt es beim **Possessivpronomen** nur drei abweichende Formen.

	maskulin	feminin	neutral	Plural
Nominativ	meiner	meine	mein(e)s	meine
Akkusativ	meinen	meine	mein(e)s	meine
Dativ	meinem	meiner	meinem	meinen
Genitiv	meines	meiner	meines	meiner
ebenso	deiner, seiner, ihrer, unsrer, eurer, ihrer			

2.8.4 Fragepronomen

Gebrauch

- Geben Sie mir doch mal bitte den Stift dort.
- ▲ **Welchen** meinen Sie?
- Na, den blauen.
- Du, ich will mir ein neues Auto kaufen.
- ▲ Super! **Was für eins** denn?
- Ach, einen günstigen Kleinwagen, was würdest du mir denn empfehlen?

Formen

- **welcher, welche, welches** hat dieselben Endungen wie der bestimmte Artikel. [2.5](#)
- **was für ein, was für eine, was für ein(e)s** hat dieselben Endungen wie das Indefinitpronomen. [2.8.2](#)

2.8.5 Weitere Pronomen

- *man, jemand, niemand, etwas, nichts, alles*

Gebrauch

- Hast du mir sonst **nichts** mehr zu sagen?
- ▲ Nein, das ist **alles**.
- Wenn **man** die Prüfung TestDaF bestanden hat, kann **man** in Deutschland studieren.
- Hast du im Kino **jemand(en)** aus unserer Klasse getroffen?
- ▲ Nein, **niemand(en)**.

Formen

Die **Indefinitpronomen** werden nicht verändert.
Jemand / niemand können eine Endung haben, sie werden aber häufiger ohne Endung benutzt.

Teste dich selbst!

14. Fragen und Antworten

Ergänzen Sie das Pronomen.

- Wo ist denn Frau Schnitzlein?
▲ Keine Ahnung, wo _____ (Nom.) ist.
- Gefällt _____ (Dat.) das T-Shirt, Claudia?
▲ Ja, ich finde _____ (Akk.) sehr schön.
- Kinder, könnt _____ (Nom.) mal bitte reinkommen?
▲ _____ (Nom.) kommen gleich Papa.
- Herr Nusser, wissen _____ (Nom.), wo Herr Binder ist?
▲ Ja, ich habe _____ (Akk.) gerade in der Cafeteria gesehen.
- Kann ich _____ (Dat.) helfen?
▲ Ach, das ist aber nett von _____ (Dat.) Frau Gerner!

- 6) ● Wann kann ich _____ (Akk.) anrufen? Wann seid _____ (Nom.) morgen zu Hause?
 ▲ Ruf _____ (Akk.) doch morgen Abend an. Da sind _____ (Nom.) bestimmt zu Hause.
- 7) ● Könnten _____ (Nom.) _____ (Dat.) bitte ein Glas aus der Küche mitbringen?
 ▲ Ja gern.
- 8) ● Bitte gib _____ (Dat.) doch deine Telefonnummer.
 ▲ Aber ich habe _____ (Akk.) _____ (Dat.) doch schon gegeben.

15. Eine E-Mail aus dem Urlaub

Was passt wo?

ihm • ihn • uns • Dir • ihm • sie • mich • Dir • mich • ihm • mich

Hallo Kathrin,

wie geht es Dir (1)? Weißt du was? Ich habe _____ (2) total verliebt. ☺ Ja, also, gestern Abend sind wir in eine Bar gegangen, Corinna und ich. Und dort habe ich _____ (3) zum ersten Mal gesehen: Francesco! Er hat _____ (4) dauernd angelächelt und nach einer Weile ist er zu mir und Corinna gekommen und hat _____ (5) gefragt, ob wir etwas mit _____ (6) trinken wollen. Er ist so süß und charmant! Und wir haben viel gelacht. Beim Abschied hat er _____ (7) gefragt, ob ich _____ (8) meine Handynummer gebe. Natürlich hab' ich _____ (9) _____ (10) gegeben! Und jetzt warte ich sehnsüchtig auf seinen Anruf. Morgen schreib' ich _____ (11) mehr.

Viele Grüße
 Jutta

16. Beim Kochen

Ergänzen Sie ein-, kein-, welch-.



- 1) ● Ich brauche eine Schüssel.
 ▲ Aber hier steht doch schon eine.
- 2) ● Haben wir noch Zitronen?
 ▲ Ja, dort in der Schüsseln liegen doch _____.
- 3) ● Wo ist denn das große Messer?
 ▲ Auf dem Tisch.
 ● Wo? Ich sehe k _____?
 ▲ Da links.
 ● Ach da!
- 4) ● Gibst du mir bitte einen Suppenlöffel?
 ▲ Aber da liegt doch _____. Schau doch!
- 5) ● Haben wir noch Eier?
 ▲ Ja, im Kühlschrank sind, glaube ich, noch _____.
- 6) ● Gibst du mir das Salz bitte.
 ▲ Wir haben _____ mehr.
 ● Was? Wie soll ich denn ohne Salz kochen?

17. Ist das ...?

Markieren Sie die richtige Form.

- 1) ● Sind das Papas Zigaretten?
 ▲ Ja, ich glaube, das sind ☐ seinen ☒ seine.
- 2) ● Ist das Annas Fahrrad?
 ▲ Nein, ich glaube, das ist nicht ☐ ihrs ☐ ihr.
- 3) ● Die Schlüssel hier. Sind das ☐ eurer ☐ eure?
 ▲ Oh danke. Ja, das sind ☐ unsre ☐ unsrer.
- 4) ● Ist das Ihre Handtasche, Frau Orth?
 ▲ Ach ja, das ist ☐ meine ☐ meins. Vielen Dank!
- 5) ● Ist das dein Wörterbuch?
 ▲ Nein, das ist nicht ☐ mein ☐ meins.
- 6) ● Ist das schwarze hier euer Auto?
 ▲ Nein, das ist nicht ☐ unsere ☐ unseres.

18. Welch- oder Was für ein-?

Ergänzen Sie.

- 1) ● Was für ein Fahrrad willst du dir denn kaufen?
▲ Ein Mountainbike.
- 2) ● _____ deutsche Bier schmeckt Ihnen denn am besten?
▲ Augustiner natürlich!
- 3) ● _____ Hemd gefällt dir besser? Das schwarze oder das blaue?
▲ Das schwarze.
- 4) ● _____ Wein möchten Sie? Rotwein oder Weißwein?
▲ Rotwein bitte.

19. Leben auf dem Land

Welches Pronomen passt?

etwas • man • alles • jemand • nichts

Seit einem Jahr leben wir in einem kleinen Dorf auf dem Land und fühlen uns sehr wohl hier. Hier haben wir _____ (1), was wir brauchen: Schulen, einen Kindergarten, Einkaufsmöglichkeiten ... es fehlt uns eigentlich _____ (2). Mit unseren Nachbarn verstehen wir uns sehr gut: Wenn mal _____ (3) Hilfe braucht, ist immer einer da.

Na ja, _____ (4) fehlt mir hier ein bisschen: ein Kino. Ich finde es einen großen Unterschied, ob _____ (5) einen Film im Kino oder nur auf DVD zu Hause sieht.

3. Präpositionen

3.1 Lokale Präpositionen

75

Teste dich selbst!

80

3.2 Temporale Präpositionen

84

Teste dich selbst!

87

3 Präpositionen

Gebrauch

- **Präpositionen** stehen vor einem Nomen oder Pronomen und bestimmen dessen Kasus.

- Hallo Judith, wohin gehst du?
- ▲ **Ins** Büro. Und du?
- Ich muss **zum** Bahnhof. Ich fahre **nach** Köln.
- ▲ Wann geht denn dein Zug?
- **In** einer halben Stunde.
- ▲ Ach, dann könnten wir doch noch schnell einen Kaffee **in** der Bar hier trinken?
- Ja, gute Idee.



Präpositionen mit Akkusativ

durch
für
gegen
ohne
um

Wechselpräpositionen

in
an
auf
unter
über
vor
hinter
neben
zwischen

Wo? Wann? → Dativ
Wohin? → Akkusativ

Präpositionen mit Dativ

aus
bei
mit
nach
seit
von
zu

- Einige Präpositionen bilden zusammen mit dem bestimmten Artikel eine **Kurzform**: **an dem** → **am**

Dativ	Akkusativ
an dem → am	an das → ans
in dem → im	in das → ins
von dem → vom	auf das → aufs*
zu der → zur	für das → fürs*
zu dem → zum	durch das → durchs*
bei dem → beim	

* meist in der gesprochenen Sprache benutzt

Lokale Präpositionen

Gebrauch

- **Lokale Präpositionen** stehen bei Fragen mit **Wo?**, **Wohin?** oder **Woher?**

- **Woher** kommen Sie? *Herkunft: aus, von*
- ▲ **Aus** Österreich.
- Und **wo** wohnen Sie?
- ▲ **In** Wien. *Ort: an, auf, in, bei*
- **Wohin** fahren Sie in Urlaub?
- ▲ **Nach** Griechenland. Ich fahre gerne **ans** Meer! *Richtung, Ziel: an, auf, in, nach, zu*

Präpositionen mit Akkusativ

bis	Endpunkt (ohne Artikel)	Der Zug geht bis Zürich. Dort müssen Sie umsteigen.
bis zu (+D)/ bis an	Endpunkt (mit Artikel)	Ich begleite dich bis zur U-Bahn. Geh nicht immer bis an den Rand vom Steg. Sonst fällst du noch ins Wasser, meine Kleine.
durch	Bewegung durch etwas	Wir sind durch den ganzen Park gelaufen.
entlang	parallele Bewegung	Wir gingen die ganze Zeit den Fluss entlang .*
gegen	Richtung mit Berührung	Sie stieß gegen den Tisch und so ist die Blumenvase umgefallen.
um (herum)	Kreis um einen Punkt	Alle standen um den Tisch (herum). Wir sind nicht durchs Zentrum sondern um die Stadt (herum) gefahren.

* nach dem Nomen

Präpositionen mit Dativ

ab	Ausgangspunkt	Wir fliegen ab Hamburg direkt nach New York.
aus	Bewegung aus etwas	Geh jetzt bitte aus meinem Zimmer! Ich muss arbeiten.
	Herkunft	Er kommt aus Russland.
bei	Ort in der Nähe	Potsdam liegt bei Berlin.
	Person	Sie wohnt noch bei ihren Eltern.
	Arbeitsplatz / Firma	Er arbeitet bei Mercedes.
gegenüber	auf der anderen Seite einer Straße, eines Platzes	Gegenüber dem Bahnhof ist eine Bank.*
	Person	Mir gegenüber saß meine Chefin.*
nach	Orts- und Ländernamen ohne Artikel	Morgen fahren wir nach Prag. Morgen fahren wir nach Tschechien.
	Richtungsangaben	Wir gehen nach unten / nach draußen / nach rechts / nach Westen.
von	woher jemand gerade kommt	Ich komme gerade von Zahnarzt.
	Ersatz für Genitiv	Das ist das Auto von meiner Schwester.
zu	Ziel	Ich fahre jetzt zum Flughafen / zu meiner Tante.

* Besonders in der gesprochenen Sprache meist mit von benutzt (Gegenüber vom Bahnhof ist eine Bank.). Bei Nomen auch nachgestellt möglich. Das klingt heutzutage jedoch etwas veraltet. (Dem Bahnhof gegenüber ist eine Bank.) Bei Pronomen nur nachgestellt möglich. (Sie war mir gegenüber immer sehr freundlich.)

Präpositionen mit Genitiv*

außerhalb	nicht im Inneren	Ich wohne lieber außerhalb der Stadt.
innerhalb	im Inneren	Dieses Ticket ist nur innerhalb der Stadt gültig.

* Besonders in der gesprochenen Sprache oft mit von (+ Dativ) benutzt. (Ich wohne lieber außerhalb von der Stadt. / Dieses Ticket ist nur innerhalb von der Stadt gültig.)

Bei Wechselpräpositionen:



Wechselpräpositionen (= mit Akkusativ oder Dativ)

in	im Inneren von etwas	Der Vogel sitzt in einem Käfig.
	Erteil, Länder, Orte, Gebirge	Warst du schon einmal in Asien / in China / in Shanghai / in den Alpen?
an	am Rand von	Wir sind an der Elbe (= Fluss) spazieren gegangen.
	Gewässern	Das Bild hängt an der Wand.
	seitliche Berührung	Er wohnt am (=an dem) Chamissoplatz.
auf	eine Sache von oben berührend	Dein Schlüssel liegt auf dem Tisch.
unter	unterhalb	Der Hund liegt unter dem Tisch.
	Gruppe	Unter allen Zuhörern wurden drei Tickets für das Konzert verlost.
über	oberhalb	Die Lampe hängt über dem Esstisch!
	quer	Geht schnell über die Straße.
vor	vordere Seite	Mia steht vor ihrem Vater.
hinter	Rückseite	Max steht hinter seiner Tochter.
neben	sehr nahe, seitlich von etwas	Die Blumen stehen neben der Lampe.
zwischen	etwa in der Mitte	Franz sitzt zwischen Monika und Franziska.

Positions- und Richtungspräpositionen		
	Wo ...?	Wohin ...?
1. Stadt, Land (ohne Artikel)	in + D Ich wohne in London / in Irland.	nach Ich fahre nach London / nach Irland.
2. Gebäude	in + D Ich bin gerade im Büro.	in + A Ich gehe jetzt ins Büro.
Landschaft, Gebirge	Wir waren im Urlaub in den Rocky Mountains.	Wir fahren im Sommer in die Rocky Mountains.
Land (mit Artikel)	Sie wohnt in der Schweiz.	Morgen fahren wir in die Schweiz.
Straße	Er wohnt in der Goethestraße.	Ich fahre jetzt in die Goethestraße.
3. Geschäft	in + D Ich bin gerade in der Post* / in der Bäckerei.	zu Ich gehe jetzt zur Post* / zur Bäckerei.
4. Person	bei Ich war gerade bei meiner Kollegin im Zimmer.	zu Ich fahre jetzt zum Arzt.
5. Position	auf + D* Die Zeitung liegt auf dem Tisch.	auf + A* Leg doch die Zeitung dort auf den Tisch.
Berg / Turm	Waren Sie schon auf der Zugspitze?	Am Sonntag fahren wir auf die Zugspitze.
Inselgruppen	Wir waren auf den Kanarischen Inseln.	Nächstes Jahr fahren wir auf die Kanarischen Inseln.
Inseln	Wir waren auf Teneriffa.	aber: Wir fahren nach Teneriffa.

* Mit Post / Bank auch möglich:
Ich bin gerade **auf** der Post / **auf** der Bank.
Ich gehe jetzt **auf** die Post / **auf** die Bank.

	Wo ...?	Wohin ...?
6. See, Fluss, Meer	an + D Ich mache gern Urlaub am Meer.	an + A Wir fahren im Juli ans Meer.
<i>am Rand von etwas</i>	Warte dort an der Tür auf mich.	Setzt euch schon an den Tisch. Ich komme gleich.
7. Platz (Name)	an + D Am Bahnhofsplatz ist eine Post.	zu Ich gehe jetzt zum Bahnhofsplatz.
Ausnahme:	Ich bin gerade zu Hause.	Ich gehe jetzt nach Hause.

- Auf die Frage **Woher ...?** kann man mit zwei Präpositionen antworten: **aus** und **von**.
- aus** benutzt man, wenn man auch **in** (bei wo? / wohin?) sagen kann, also bei 1., 2. und 3. der Übersicht.
Ich wohne **in** Frankfurt. – Ich komme **aus** Frankfurt.
- von** benutzt man, wenn man **nicht in** (bei wo? / wohin?) sagen kann, also bei 4., 5., 6. und 7. der Übersicht.
Ich gehe jetzt **zum** Arzt. / **zum** Strand. – Ich komme gerade **vom** Arzt. / **vom** Strand.
- Nicht verwechseln! Es gibt auch lokale **Adverbien**.

Frage Wo?: Er wohnt nebenan .	<i>hier, da, dort / draußen, drinnen, drüben / oben, unten, innen, außen / vorn, hinten, links, rechts / überall, irgendwo, anderswo / nebenan verneint: nirgends, nirgendwo</i>
Frage Woher?/Wohin?: Setzen Sie sich bitte dorthin .	<i>dorthin, (hier)her / rein, raus, rüber, runter, rauf / irgendwohin, irgendwoher / aufwärts, abwärts, vorwärts, rückwärts verneint: nirgendwohin, nirgendwoher</i>

Teste dich selbst!

1. Wohin fahren wir?

Was passt wo? Ergänzen Sie.



in das • auf • ans • durch • an der • in die

Viola: Also, wenn ihr mich fragt ... ich will am liebsten ans Meer.

Tom: Und ich _____ Berge.

Simon: Na, super! Ich will _____ einen Campingplatz.

Manuel: Und ich würde am liebsten mit einem Caravan _____ Schweden fahren.

Katrín: Das ist doch alles viel zu teuer! Warum fahren wir nicht einfach _____ Ferienhaus meiner Eltern _____ Nordsee? Da müssen wir nur fürs Essen und die Fahrt zahlen.

2. Wo? Wohin? Woher?

Ergänzen Sie die passende Präposition, wenn nötig mit Artikel.

Wo?

Er ist ...

1) beim Arzt (m).

2) _____ Büro (n).

3) _____ England (n).

4) _____ Strand (m).

5) _____ Theater (n).

6) _____ Bäckerei (f).

7) _____ Insel (f).

8) _____ Nachbarn (m).

Wohin?

Er fährt ...

_____ Arzt.

_____ Büro.

_____ England.

_____ Strand.

_____ Theater.

_____ Bäckerei.

_____ Insel.

_____ Nachbarn.

Woher?

Er kommt ...

_____ Arzt.

_____ Büro.

_____ England.

_____ Strand.

_____ Theater.

_____ Bäckerei.

_____ Insel.

_____ Nachbarn.

3. Wir müssen aufräumen.

Ergänzen Sie die passende Präposition und den Artikel.

1) Häng doch die Jacke an _____ Garderobe (f).

2) Stell die Schuhe _____ Schuhschrank (m).

3) Leg die Bücher _____ Regal (n).

4) Wirf die alten Zeitungen _____ Abfalleimer (m).

5) Räum bitte das schmutzige Geschirr _____ Spülmaschine (f).

6) Stell die Blumenvase _____ Esstisch (m).

4. Am Wochenende – Kollegen unterhalten sich Was ist richtig? Markieren Sie.



- Guten Morgen! Und, was habt ihr am Wochenende gemacht?
- Also, wir sind in / nach (1) Österreich gefahren auf / ins (2) Karwendelgebirge gefahren.
- Und wir waren am / zum (3) Mondsee.
- ▲ Und du Renate? Du wolltest doch mit deinem Mann nach / in (4) Salzburg fahren und zur / in die (5) Oper gehen?
- ◆ Leider hat das nicht geklappt, weil mein Mann krank geworden ist. So sind wir zu / nach (6) Hause geblieben.
- ▲ Wie schade!

5. Wo hast du denn deinen Mann kennen gelernt? Was passt wo? Verbinden Sie.

im • bei • auf dem • beim • auf • im • in einem • in der

- | | |
|------------------------|---------------------|
| 1) <u>bei</u> Freunden | 5) _____ Restaurant |
| 2) _____ Internetcafe | 6) _____ Zug |
| 3) _____ Firma | 7) _____ Skifahren |
| 4) _____ Marktplatz | 8) _____ Mallorca |

6. Was liegt/steht/hängt wo? Ergänzen Sie.

von • zwischen • in • über • auf • neben • in • vor • unter

In (1) meinem Zimmer habe ich viele schöne Sachen. _____ (2) dem Fenster steht mein Schreibtisch. _____ (3) dem Tisch steht mein Laptop und _____ (4) dem Tisch der Drucker. _____ (5) dem Schreibtisch steht die alte Stehlampe, die ich _____ (6) einem Antiquitäten-geschäft gekauft habe. _____ (7) der Lampe und meinem Bett habe ich noch einen kleinen Nachttisch. Und _____ (8) dem Nachttisch hängt ein Foto _____ (9) meinem Freund.



7. Eine E-Mail aus dem Urlaub Ergänzen Sie die Präposition und den Artikel.

Hallo Monika,

gestern sind wir _____ (1) Schweiz zurückgekommen. Wir haben dort _____ (2) den Eltern von Nikos gewohnt. Sie haben ein kleines, sehr schönes Haus _____ (3) Zürichsee. Genau _____ (4) von ihrem Haus auf der anderen Seite der Straße ist eine sehr schöne kleine Bar, in der wir abends oft gesessen sind und _____ (5) See geschaut haben. Manchmal haben wir aber auch Ausflüge _____ (6) Berge gemacht oder sind _____ (7) Fluss _____ (8) spazieren gegangen. Ich fand es sehr schade, dass wir nach einer Woche schon wieder _____ (9) Hause fahren mussten.

Bis bald und viele Grüße
Hilde

PS: Weißt du schon das Neueste? Christian hat eine Arbeit _____ (10) BMW bekommen! Das ist sein Traumjob!

3.2 Temporale Präpositionen

- Temporale Präpositionen stehen bei Fragen mit *Wann?* oder *Wie lange?*

Präpositionen mit festem Kasus

mit Dativ	mit Akkusativ	mit Genitiv
ab, aus, bei, nach, seit, von ... bis/an, zu	bis, für, gegen, um	während*, innerhalb, außerhalb <i>* in der gesprochenen Sprache meist mit Dativ</i>

- Bei Wechselprepositionen in temporaler Bedeutung steht auf die Frage *Wann?* der Dativ. (Ausnahme: *über* + Akkusativ)

Zeitpunkt

an + D	Tag	Wir treffen uns am Mittwoch.
	Datum	Ich bin am 24.4.1999 geboren.
	Tageszeit	Komm doch am Nachmittag zu mir. (Ausnahme: in der Nacht)
	Feiertag	An Weihnachten kommen immer meine Eltern zu Besuch.
in + D	Woche	In der nächsten Woche habe ich Urlaub.
	Monat	Meine Tochter ist im Mai geboren.
	Jahreszeit	Im Herbst fahren wir immer zum Wandern in die Alpen.
	Jahrhundert	J. W. Goethe ist im 18. Jahrhundert geboren.
	Jahrzehnt zukünftiger Zeitpunkt	Ich habe in den 70er Jahren studiert. Warten Sie hier bitte. Ich bin in fünf Minuten zurück.
um + A	genaue Uhrzeit	Unser Zug fährt um 13.24 Uhr.
	ungenau Zeitangabe (Jahreszahl)	J. W. Goethe ist so um 1750 geboren.

Temporale Präpositionen

3.2

gegen + A	ungenau Tageszeit ungenau Uhrzeit	Ich komme gegen Mittag zurück. Wir treffen uns so gegen 20 Uhr.
vor + D	vor etwas anderem	Ich hole mir vor der Besprechung noch einen Kaffee.
nach + D	nach etwas anderem	Kommen Sie doch nach der Arbeit zu mir!
aus + D	zeitliche Herkunft	Dieses Bild ist aus dem 19. Jahrhundert.

Zeitdauer

ab + D = von ... an + D	Beginn in der Gegenwart/Zukunft	Ab Montag habe ich Urlaub. Von Montag an habe ich Urlaub.
seit + D	Beginn in der Vergangenheit, dauert bis jetzt	Er lernt seit einem Jahr Deutsch.
von + D ... bis	Beginn und Ende	Von Montag bis Samstag ist unser Büro geschlossen.
zwischen + D	Beginn und Ende	Zwischen Weihnachten und Neujahr ist das Büro geschlossen.
in + D	Zeitdauer (ungenau)	In der letzten Zeit haben wir uns nur selten gesehen.
bei + D	Gleichzeitigkeit	Lass uns doch beim Essen darüber sprechen. (meist mit substantiviertem Verb gebraucht)

bis (zu) + D	Endpunkt	Wir bleiben noch bis (zum) Sonntag in Berlin.
innerhalb + G / innerhalb von + D	in einem Zeitraum mit festen Grenzen	Meine Doktorarbeit muss innerhalb eines Jahres fertig sein. / Meine Doktorarbeit muss innerhalb von einem Jahr fertig sein.
außerhalb + G	Zeitraum	Außerhalb der Öffnungszeiten können Sie mich unter meiner Mobilnummer erreichen.
über + A	Zeitraum	Wir fahren übers (= über das) Wochenende in die Berge.
während + G/D	Gleichzeitigkeit in einem bestimmten Zeitraum	Während der Autofahrt erzählte sie mir von ihrer neuen Liebe.
- / für	Zeitdauer in der Zukunft	Ich gehe in zwei Jahre für meine Firma in die USA. Ich gehe für zwei Jahre für meine Firma in die USA.



• Nicht verwechseln! Es gibt auch temporale **Adverbien**.

Frage wann?: Gestern habe ich Fritz getroffen.	bald, damals, dann, heutzutage, inzwischen, jetzt, nun, schließlich, vorhin, zuletzt / heute, morgen, gestern, übermorgen verneint: nie, niemals ...
Frage wie lange?: Ich werde dich immer lieben.	immer, stets, lange, noch verneint: nie, niemals
Frage wie oft?: Ich gehe oft ins Kino.	häufig, manchmal, oft, selten / einmal, zweimal, dreimal ...

Teste dich selbst!

8. Fragen und Antworten. Was passt zusammen?
Verbinden Sie.

- 1) In welchem Monat sind Sie geboren? ☒ e

2) Wie lange lernen Sie schon Spanisch? ☐ b

3) Wann sind Sie nach Mexiko umgezogen? ☐ c

4) Wann kommt Ihr Zug an? ☐ d

5) Wann beginnst du mit deiner neuen Arbeit. ☐ e

6) Wann hast du denn deinen Deutschkurs? ☐ f
- a. Um 18.37 Uhr.

b. 2007.

c. Am Vormittag.

d. Seit zwei Jahren.

e. Im April.

f. In einem Monat.

9. SMS-Nachrichten
Ergänzen Sie.

- am • nach • beim • bis • um • in
- 1) Entschuldige bitte die Verspätung. Komme ____ zehn Minuten ☺

2) Papa, holst du mich bitte ____ der Schule ab? Also ____ 15.30 Uhr am Schultor? Danke ☺ Bussi

3) OK, dann treffen wir uns ____ Mittwoch. ____ dann.

4) Hey, lass uns doch nachher ____ Essen noch mal drüber reden. OK?

10. Welche Präposition passt?
Markieren Sie.

- 1) Ich muss viel lernen. In/Vor zwei Wochen ist meine Prüfung.

2) Im/Am Morgen trinke ich meistens Tee.

3) Wir fahren mit dem Auto und kommen gegen/um Abend an.

4) Ich schicke Ihnen die fertigen Berichte innerhalb/während einer Woche, also spätestens ab/bis zum 25. 6.

5) Über/Während Weihnachten bleibt unser Büro geschlossen.

6) Am/Im Winter fahren wir für/während einen Monat nach Thailand.

7) Die Kirche ist von/aus dem 18. Jahrhundert.

8) Während/Bei des Unterrichts sollt ihr bitte nicht essen.

11. Einladung

Ergänzen Sie.

Liebe Isabel,

ich möchte Dich zu meiner Geburtstagsparty _____ 14. Mai
_____ 19.30 Uhr bei mir zu Hause ganz herzlich einladen.
_____ dem Essen gehen wir noch weg. Ich habe eine kleine
Überraschung für Euch.
Bitte gebt mir _____ 7. Mai Bescheid, ob ihr kommen
könnt.

Viele Grüße
Anna

12. Wochenendplanung

Ergänzen Sie die Präposition und – wenn nötig – den Artikel.

- Hast du Lust mit uns _____ (1) Wochenende wegzufahren?
- ▲ Im Prinzip gern, aber ich muss _____ (2) nächsten Donnerstag
meine Präsentation fertig haben und _____ (3) Montag
_____ (4) Donnerstag habe ich im Büro einen Termin
_____ (5) dem anderen, sodass ich kaum Zeit dafür haben
werde. Und zum Sport komme ich auch kaum mehr. Dabei kommen
mir _____ (6) Joggen immer die besten Ideen.
- Das kann ich gut verstehen! Weißt du, ich habe meine kreativste
Zeit immer morgens _____ (7) der Autofahrt ins Büro.

4. Satz

4.1 Fragesatz 90

4.2 Hauptsatz 91

4.3 Nebensatz 94

4.3.1 dass-Satz 94

dass

4.3.2 indirekter Fragesatz 95

ob, wie, wann ...

4.3.3 Relativsatz 95

den, über die, wovon, wo, was ...

Teste dich selbst! 99

4.3.4 Temporale Nebensätze 103

als, wenn, während, bis, ...

4.3.5 Kausale Nebensätze 105

weil, da

4.3.6 Konditionale Nebensätze 105

wenn, falls

4.3.7 Finale Nebensätze 106

damit, um ... zu

4.3.8 Konzessive Nebensätze 106

obwohl

4.3.9 Konsekutive Nebensätze 107

so dass, so ... dass, ohne ... zu

4.3.10 Modale Nebensätze 107

wie, als, je ... desto/umso

4.3.11 Adversative Nebensätze 107

anstatt ... zu

4.4 Satzverbindungen 108

Teste dich selbst! 109

4.1 Fragesatz

Gebrauch

- Es gibt Fragesätze **mit** Fragewort und **ohne** Fragewort.

Möchtest du noch ein Stück Kuchen? * *Ja / Nein – Frage*
→ *Verb an erster Position*

Wann **beginnt** der Film? *Frage mit Fragewort*
→ *Verb an zweiter Position*

* Auch im Aufforderungssatz (Imperativ) steht das Verb an erster Position (Komm bitte her!).



Hauptsatz

4.2

Gebrauch

- Im **Hauptsatz** steht das konjugierte Verb immer an 2. Position.
- Wenn es einen **zweiten Versteil** (Präfix, Partizip, Infinitiv) gibt, steht dieser am **Satzende**.
- Das **Subjekt** steht an 1. Position oder nach dem Verb.
- Alle anderen **Satzteile** können variieren.

Position 1	Position 2 (konjugiertes Verb)	Mittelfeld	Ende
Wir Morgen	fahren fahren	morgen wir	nach Hamburg. nach Hamburg.
Wir	sind	gestern	nach Hamburg gefahren.
Unser Zug	fährt	um 14.36 Uhr	ab.
Im Juli	möchte	ich	nach Spanien fahren.
Da es geregnet hat,	sind	wir nicht mehr	spazieren gegangen.

- Auf **Position 1** können fast alle Satzteile stehen.
- Achtung: Viele Informationen werden aber **betont**, wenn man sie an Position 1 stellt.

Position 1			
Normalerweise stehen folgende Satzteile an Position 1:			
Nomen	Meine Mutter	hat mich gestern	besucht.
Pronomen	Sie	hat mich gestern	besucht.
Zeitangaben	Gestern	hat mich meine Mutter	besucht.
Adverbien	Deshalb	hat mich meine Mutter	besucht.
Ortsangaben auf die Frage Wo?	In Deutschland	habe ich viele Freunde.	
Angaben mit Präposition	Aufgrund meiner Krankheit	konnte ich nicht	arbeiten.
Nebensätze	Wenn ich Zeit habe,	besuche ich euch.	

- Für die Reihenfolge im **Mittelfeld** gilt meist die Regel: **kurz vor lang!**
- Das bedeutet:
 - 1) Pronomen vor Nomen
 - 2) Reihenfolge der Nomen: Nominativ, Dativ, Akkusativ
 - 3) Reihenfolge der Pronomen: Nominativ, Akkusativ, Dativ
 - 4) Dativ- /Akkusativergänzung meist vor Ergänzung mit Präposition
 - 5) Reihenfolge der Angaben meist: **temporal** (Wann?), **kausal** (Warum?), **modal** (Wie?), **lokal** (Wo? Wohin?): **te-ka-mo-lo**
 - 6) Zusätzliche Angaben oft in der Mitte zwischen zwei Ergänzungen.



Mittelfeld				
1. Position	2. Position	Mittelfeld	Ende	Beispiel zu Regel:
Nina	hat	sich ein neues Auto (Pronomen) (Nomen)	gekauft.	1)
Gestern	hat	Nina ihrem Bruder ihr Auto (Nom.) (Dativ) (Akk.)	geliehen.	2)
Gestern	hat	sie ihm ihr Auto (Nom.) (Dativ) (Akk.)	geliehen.	1)
Gestern	hat	sie es ihm (Nom.) (Akk.) (Dativ)	geliehen.	3)
Letzte Woche	hat	sie ihrer Mutter eine Postkarte aus Polen	geschickt.	4)
Nina	ist	heute (te) wegen des schlechten Wetters (ka) mit dem Auto (mo) ins Büro (lo)	gefahren.	5)
Sie	hat	ihrer Bruder gern bei der Hausaufgabe	geholfen.	6)

4.3 Nebensatz



- **Nebensätze** ergänzen Hauptsätze. Sie stehen nicht allein, sondern immer in Verbindung mit einem Hauptsatz. *

* Ausnahme: In der gesprochenen Sprache können Nebensätze in einem Dialog allein stehen:

- Warum bist du denn zu spät gekommen?
- ▲ Weil ich den Zug verpasst habe.
(= Ich bin zu spät gekommen, weil ich den Zug verpasst habe.)

4.3.1 dass-Satz

Gebrauch



„Nein, am Samstag habe ich leider keine Zeit.“



„Peter sagt, dass er am Samstag leider keine Zeit hat.“

Peter **sagt**, **dass** er am Samstag keine Zeit hat.

oft nach Verben des Sagens, Meinens, Denkens ...

Es ist wichtig, **dass** du ihn sofort anrufst.

oft nach unpersönlichen Ausdrücken

Ich bin so **froh**, **dass** er kommt!

oft nach Ausdrücken mit Adjektiven

Nebensatz

4.3

4.3.2 Indirekter Fragesatz

Frage ohne Fragewort – Ja/Nein-Frage → ob

Kommst du auch zu Sylvias Party?

direkte Frage =
Verb an erster Position

Hannah möchte wissen, **ob** du auch zu Sylvias Party kommst.

indirekte Frage =
ob + Nebensatz

Frage mit Fragewort – W-Frage

Wie spät ist es?

direkte Frage / W-Frage

Wann kommst du?

Monika möchte wissen, **wie** spät es ist.

indirekte Frage =

Monika möchte wissen, **wann** du kommst.

Fragewort + Nebensatz

4.3.3 Relativsatz

Gebrauch

- Mit einem **Relativsatz** kann man eine Person oder Sache genauer beschreiben.
- Er kann sich auf ein Nomen, Pronomen oder auf einen ganzen Satz beziehen.



Nomen

Hauptsatz

Das ist **meine Tochter** Corinna.

Hauptsatz

Sie bereitet sich auf ihre Prüfung vor.

Hauptsatz

Das ist **meine Tochter** Corinna,

Nebensatz

die sich gerade auf ihre Prüfung vorbereitet.

Hauptsatz

Der Film heißt „Gran Torino“.

Hauptsatz

Ich habe **ihn** gestern gesehen.

Hauptsatz (Teil 1)

Der Film,

Nebensatz

den ich gestern gesehen habe,

Hauptsatz (Teil 2)

heißt „Gran Torino“.

Satz

Hauptsatz

Endlich hat **sie** mich angerufen.

Hauptsatz

Darüber habe ich mich sehr gefreut.

Hauptsatz

Endlich hat **sie** mich angerufen,

Nebensatz

worüber ich mich sehr gefreut habe.

Formen

- Die **Formen des Relativpronomens** sind mit Ausnahme des Dativ Plural und Genitiv identisch mit dem bestimmten Artikel.

	maskulin	feminin	neutral	Plural
Nom.	der	die	das	die
Akk.	den	die	das	die
Dativ	dem	der	dem	denen
Gen.	dessen	deren	dessen	deren

- 1. Das **Relativpronomen** richtet sich in Genus (= maskulin, feminin, neutral) und Numerus (= Singular, Plural) nach dem Nomen, auf das es sich bezieht.
- 2. Der **Kasus** (= Nominativ, Akkusativ, Dativ, Genitiv) des Relativpronomens hängt davon ab, welchen Satzteil das Relativpronomen im Nebensatz ersetzt:
Subjekt (= Nominativ)? Objekt (= Akkusativ oder Dativ)? Genitivattribut (= Genitiv)?

Relativpronomen = Nominativ		
maskulin	Das ist ...	... der Mann , der mich eingeladen hat.
feminin	... die Frau ,	die mich eingeladen hat.
neutral	... das Mädchen ,	das mich eingeladen hat.
Plural	Das sind die Leute ,	die mich eingeladen haben.

Relativpronomen = Akkusativ		
maskulin	Das ist ...	... der Mann , den ich gestern kennen gelernt habe.
feminin	... die Frau ,	die ich gestern kennen gelernt habe.
neutral	... das Mädchen ,	das ich gestern kennen gelernt habe.
Plural	Das sind die Leute ,	die ich gestern kennen gelernt habe.

Relativpronomen = Dativ		
	Das ist ...	
maskulin	... der Mann ,	dem ich mein Auto geliehen habe.
feminin	... die Frau ,	der ich mein Auto geliehen habe.
neutral	... das Mädchen ,	dem ich mein Auto geliehen habe.
Plural	Das sind die Leute ,	denen ich mein Auto geliehen habe.

Relativpronomen = Genitiv		
	Das ist ...	
maskulin	... der Mann ,	dessen Auto mir so gut gefällt.
feminin	... die Frau ,	deren Auto mir so gut gefällt.
neutral	... das Mädchen ,	dessen Auto mir so gut gefällt.
Plural	Das sind die Leute ,	deren Auto mir so gut gefällt.

3. Bei Verben + Präposition im **Relativsatz** hängt der Kasus von der Präposition ab.

Bezugswort = Person, Sache	Verb + Präposition
Das ist der Mann ,	über den wir gesprochen haben.
... die Frau ,	über die wir gesprochen haben.
... das Kind ,	über das wir gesprochen haben.
Das sind die Leute ,	über die wir gesprochen haben.
Das ist doch der Kurs ,	an dem du auch teilnehmen wolltest, oder?
	teilnehmen an + Dativ

Bezugswort = Thema	Verb + Präposition
Endlich hat sie angerufen,	worüber ich mich sehr gefreut habe.
	sich freuen über

4. Relativpronomen **wo**, **was**.

wo	
In Berlin , wo ich acht Jahre gelebt habe,	<i>Stadt, Land</i>
habe ich noch viele Freunde.	

Deine Schlüssel sind natürlich dort , wo du sie zuletzt hingelegt hast.	<i>Ortsangaben</i>
---	--------------------

was	
Das ist alles , was ich zu diesem Thema weiß.	<i>nach: alles, nichts, etwas, vieles, das</i>

Teste dich selbst!

1. Ausflug am Sonntag

Setzen Sie die unterstrichenen Satzteile an die 1. Position.

- Ich bin letzten Sonntag früh aufgestanden.
- Meine Freundin und ich haben uns um 9 Uhr am Bahnhof getroffen.
- Wir sind dann mit dem Zug an den Chiemsee gefahren.
- Wir haben zuerst in einem schönen Cafe gefrühstückt, da es noch zu kalt zum Schwimmen war.
- Wir sind danach zum See gegangen.
- Wir haben uns dort einen schönen Platz zum Baden gesucht.
- Wir sind am Abend erst sehr spät nach München zurückgefahren.

2. Urlaub in Skandinavien?

Bilden Sie dass-Sätze.



- 1) Franz: Wandern in Finnland ist super!
Franz findet, dass Wandern in Finnland super ist.
- 2) Judith: Dort gibt es doch so viele Mücken.
Judith hat gehört, _____.
- 3) Lena: Urlaub in Skandinavien ist zu teuer.
Lena ist der Meinung, _____.
- 4) Simon: Ich finde die Schweden sehr freundlich.
Simon sagt, _____.
- 5) Barbara: Ich will im Urlaub lieber in den Süden fahren.
Barbara meint, _____.

3. Bilden Sie Sätze.

Beginnen Sie mit dem unterstrichenen Satzteil.

- 1) morgen – fahren – Wir – in die Berge.
- 2) hat – Letzte Woche – er – einen schönen Blumenstrauß –
geschenkt – ihr
- 3) fährt – jeden Abend – nach Hause – mit dem Bus – Sie
- 4) hat – geliehen – mir – ihre Kamera – Meine Freundin
- 5) gehe – am Samstagabend – ins Kino – Ich – gern
- 6) Wir – kaufen ein – einmal pro Woche – im Supermarkt
- 7) immer – gehe – zum Sport – ich – Am Freitag – mit meinem Freund
- 8) morgen – Ich – eine E-Mail – dir – schicke

4. Als Tourist unterwegs

Ergänzen Sie.

- 1) Wo ist hier die Touristeninformation?
Können Sie mir bitte sagen, wo hier die Touristeninformation ist?
- 2) Darf man hier parken?
Wissen Sie, _____?
- 3) _____?
Entschuldigung! Darf ich Sie fragen, ob es hier in der Nähe eine
Bäckerei gibt?
- 4) _____?
Wissen Sie, wann der nächste Bus ins Zentrum fährt?
- 5) Gibt es in diesem Hotel ein Schwimmbad?
Können Sie mir sagen, _____?
- 6) Bis wie viel Uhr gibt es Frühstück?
Darf ich Sie fragen, _____?

5. Urlaubsfotos

Ergänzen Sie das Relativpronomen.

Weißt du, wer das ist?

- 1) Das ist doch die Frau, _____ immer
so große Hüte getragen hat.
- 2) Das ist der Junge, _____ ich immer
mein Fahrrad geliehen habe.
- 3) Das ist doch die süße kleine Katze, _____ wir immer ein bisschen
Wurst gegeben haben.
- 4) Das sind die zwei Brüder, _____ neben uns gewohnt haben.
- 5) Das ist doch die kleine Tochter der Nachbarin, _____ unsere
Mutter oft ein Eis gekauft hat.
- 6) Und das sind die zwei gutaussehenden Barkeeper, _____ uns
manchmal auf einen Drink eingeladen haben.



6. Wer ist ...?
Ergänzen Sie das Relativpronomen.

- Wer ist die Frau,
- 1) _____ dort drüben steht?
 - 2) mit _____ Anna gerade spricht?
 - 3) _____ du so lange E-Mails schreibst?
 - 4) an _____ du ständig denkst?

- Wer ist der Junge,
- 5) mit _____ du dich heute Abend verabredet hast?
 - 6) _____ du dauernd bei den Hausaufgaben hilfst?
 - 7) _____ jeden Tag bei uns anruft?
 - 8) _____ ich auf dem Foto gesehen habe?

- Wer sind die Leute,
- 9) _____ du fast jeden Abend triffst?
 - 10) _____ du so tolle Sachen schenkst?
 - 11) über _____ du dich so aufregst?
 - 12) mit _____ Johannes sich gerade unterhält?

7. Verschiedenes
Ergänzen Sie.

- 1) Das ist alles, _____ ich Ihnen sagen kann.
- 2) In Shanghai, _____ ich geboren bin, habe ich nur ein halbes Jahr gelebt.
- 3) Nina hat sich eigentlich gar nicht verändert, _____ mich sehr erstaunt hat.
- 4) Schulkinder, _____ Eltern ganztags arbeiten, können in die Nachmittagsbetreuung gehen.
- 5) Endlich hat er die Fahrprüfung bestanden, _____ wir uns alle sehr gefreut haben.
- 6) Schau, ich habe dir ein Foto von dem Dorf mitgebracht, _____ wir immer Urlaub machen.
- 7) Das ist das Tollste, _____ ich je erlebt habe!
- 8) Ich würde nie ein Auto kaufen, _____ Farbe mir nicht gefällt.
- 9) Gibt es denn nichts, _____ du dich freust?
- 10) Mich hat niemand im Krankenhaus besucht, _____ ich sehr schade fand.

4.3.4 Temporale Nebensätze

- Temporale Nebensätze werden mit Konnektoren an den Hauptsatz angeschlossen und können gleichzeitig oder nicht gleichzeitig sein.

Temporale Nebensätze	
gleichzeitig	nicht gleichzeitig
als	bevor
wenn	nachdem
während	sobald
seit / seitdem	
bis	

Gebrauch

als	● Warst du schon einmal in Kalifornien? ▲ Ja, als ich noch zur Schule ging, war ich ein Jahr als Austauschschülerin in San Diego.	<i>nur in der Vergangenheit bei nicht regelmäßig wiederholter Handlung</i>
wenn	● Bring doch bitte noch etwas zu trinken mit, wenn du kommst. ▲ Ja, mach' ich. ● Hat euch eure Großmutter auch jedes Mal Süßigkeiten mitgebracht, wenn sie zu Besuch gekommen ist? ▲ Ja, immer.	<i>in Gegenwart und Zukunft in der Vergangenheit: wiederholte Handlung</i>
während	● Könntest du bitte schon die Taschen ins Haus tragen, während ich einen Parkplatz suche? ▲ Na klar.	<i>zwei zeitlich parallel laufende Handlungen</i>

seit / seitdem	- Wie geht es Nina? ▲ Seit(dem) sie die neue Arbeit hat, geht es ihr viel besser.	<i>Beginn eines Zeitraums</i>
bis	- Wartet hier bitte, bis ich zurückkomme. ▲ O. K.	<i>zeitliches Ende einer Handlung</i>
bevor	- Wir könnten uns doch morgen treffen? ▲ Tut mir Leid, aber ich habe keine Zeit. Ich muss noch so viel erledigen, bevor ich in Urlaub fahre.	<i>Handlung im Nebensatz nach Handlung im Hauptsatz Tempus in HS und NS gleich</i>
nachdem	- Was machst du jetzt noch? ▲ Nichts Besonderes. Nachdem* ich die Küche aufgeräumt habe, gehe ich ins Bett.	<i>Handlung im Nebensatz vor Handlung im Hauptsatz Tempus in HS: Präsens Tempus in NS: Perfekt</i>
	- Was habt ihr denn gestern noch gemacht? ▲ Ach nichts. Nachdem wir die Wohnung aufgeräumt hatten, gingen wir gleich ins Bett. / sind wir gleich ins Bett gegangen.	<i>Tempus in HS: Präteritum (in gesprochener Sprache meist Perfekt) Tempus in NS: Plusquamperfekt</i>
sobald	- Kommst du mit? ▲ Ja gern, Ich muss nur noch auf Anna warten. Sobald sie da ist, fahren wir los.	<i>Handlung im HS folgt sofort auf Handlung im NS. Tempus in HS und NS meist gleich</i>

* Hier ist auch wenn gebräuchlich.

4.3.5 Kausale Nebensätze

weil	- Warum warst du denn gestern Abend nicht beim Volleyball? ▲ Weil ich krank war.	<i>Antwort auf Warum-Frage</i>
da	- Und was machen Sie morgen? ▲ Ich weiß es noch nicht. Da das Wetter schlecht ist, bleibe ich wahrscheinlich zu Hause.	<i>Am Satzanfang ist da stilistisch besser als weil. da benutzt man für eine Begründung, die allgemein bekannt ist.</i>

4.3.6 konditionale Nebensätze

wenn	- Kommt ihr am Wochenende mit zum Skifahren? ▲ Wenn Anna Zeit hat, kommen wir gern mit.	<i>Bedingung</i>
falls	- Möchten Sie morgen Abend mit uns in die Oper gehen? ▲ Gern, falls es überhaupt noch Karten gibt.	<i>Bedingung, aber unsicher</i>

4.3.7 Finale Nebensätze

um ... zu	- Warum sind Sie denn in Deutschland? ▲ Ich bin in Deutschland, damit ich mein Deutsch verbessere. - stilistisch besser: ▲ um mein Deutsch zu verbessern.	<i>Absicht, Ziel</i> <i>Wenn das Subjekt im NS identisch ist mit dem Subjekt im HS, ist um ... zu stilistisch besser.</i>
damit	- Kannst du mich bitte morgen früh wecken, damit ich nicht verschlafe? ▲ Ja, aber hast du denn keinen Wecker?	<i>Absicht, Ziel</i> <i>Bei verschiedenen Subjekten in HS und NS ist nur damit möglich</i>

4.3.8 Konzessive Nebensätze

obwohl	- Obwohl ich mich so beeilt habe, bin ich zu spät zum Flughafen gekommen. ▲ Und? Hast du deinen Flug verpasst?	<i>Widerspruch</i>
--------	---	--------------------

4.3.9 Konsekutive Nebensätze

sodass	- Bist du gestern noch mit deinem neuen Kollegen ausgegangen? ▲ Nein, wir hatten einen sehr anstrengenden Tag, sodass wir sehr müde waren und direkt nach Hause gefahren sind.	<i>Folge</i>
so ... , dass	- Und, wie war der Film? ▲ Ach, der war so schön, dass ich ihn mir sicher noch einmal ansehe.	<i>Folge (das Adjektiv wird betont)</i>
ohne ... zu	- Er ist einfach weggefahren, ohne sich von mir zu verabschieden. ▲ Das finde ich aber ziemlich unhöflich!	<i>Folge (mit Negation)</i>

4.3.10 Modale Nebensätze

so, ... wie	- Und, wie war Ihr Hotel? ▲ Sehr gut. Alles war so, wie wir es erwartet hatten.	<i>Übereinstimmung zwischen Realität und Erwartung</i>
als (+ Komparativ)	- Wie war denn der Film? ▲ Er war besser, als ich erwartet hatte.	<i>Unterschied zwischen Realität und Erwartung</i>
je ... desto/ umso	- Warum bist du denn so müde? - Schläfst du nicht genug? ▲ Doch schon. Je mehr ich schlafe, desto/umso müder bin ich.	<i>Nebensatz: je + Komparativ Hauptsatz: desto/umso + Komparativ</i>

4.3.11 Adversative Nebensätze

(an)statt ... zu	- Kannst du mir nicht ein bisschen helfen, (an)statt dauernd nur am PC zu spielen? ▲ Ist gut.	<i>anders als erwartet</i>
---------------------	--	----------------------------

4.4 Satzverbindungen

- Es gibt **Konnektoren**, die einen Hauptsatz mit einem Nebensatz verbinden, und Konnektoren, die einen Hauptsatz mit einem Hauptsatz verbinden.

	Hauptsatz Position 0	Hauptsatz Position 1 oder 3	Nebensatz Verb am Ende
<i>temporal</i> (Zeit)		zuerst, dann, danach, später, schließlich, zuletzt	als, wenn, während, seit(dem), bis, bevor, nachdem, sobald
<i>kausal</i> (Grund)	denn	deshalb, deswegen, daher, darum	weil, da
<i>konditional</i> (Bedingung)			wenn, falls
<i>final</i> (Ziel, Absicht)			um ... zu, damit
<i>konzessiv</i> (Widerspruch)		trotzdem, dennoch	obwohl
<i>konsekutiv</i> (Folge)		also	sodass, so ... dass, ohne ... zu
<i>modal</i> (Art und Weise)			wie, als, je (+NS) ... desto (+HS)
<i>adversativ</i> (Einschränkung)	aber, sondern	jedoch	(an)statt ... zu
<i>andere</i>	und, oder		

Teste dich selbst!

Teste dich selbst!

8. Wenn oder als?

Was passt? Kreuzen Sie an.

- Sie hat mich jedes Mal angerufen, ☐ als / ☒ wenn sie in Deutschland war.
- Ich habe gerade geduscht, ☐ als / ☐ wenn sie angerufen hat.
- Wir haben immer in demselben Hotel gewohnt, ☐ als / ☐ wenn wir in London waren.
- Ich war total begeistert, ☐ als / ☐ wenn ich zum ersten Mal in Australien war.
- Ich habe mich immer sehr gefreut, ☐ als / ☐ wenn meine Großeltern zu Besuch gekommen sind.
- Er war noch nicht mit dem Kochen fertig, ☐ als / ☐ wenn die Gäste kamen.

9. Kindheitserinnerungen

Was ist richtig? Markieren Sie.



Als / Wenn (1) ich ein Kind war, lebten wir in einem kleinen Dorf am See. Als / Wenn (2) das Wetter schön war, trafen wir Kinder uns am Nachmittag immer draußen zum Spielen. Am Abend, als / wenn (3) es dunkel wurde, mussten wir nach Hause gehen. Als / Wenn (4) meine großen Brüder nachmittags Zeit hatten, haben sie immer mit uns Fußball gespielt. Als / Wenn (5) ich dann 16 Jahre alt war, habe ich selbst auch oft mit den kleinen Jungen aus der Nachbarschaft Fußball gespielt.

10. Deutsch lernen in Wien

Ergänzen Sie.

bevor • nachdem • da • seitdem • bis

Seitdem (1) ich 16 Jahre alt bin, lerne ich Deutsch. _____ (2) ich meine Schulzeit beendet hatte, wollte ich nicht gleich an die Uni gehen, um zu studieren. Deshalb schlugen meine Eltern mir vor, ein Jahr ins Ausland zu gehen und eine Fremdsprache so gut zu lernen, _____ (3) ich sie wirklich gut sprechen konnte. _____ (4) ich mich für eine Stadt entschied, sprach ich mit einer Freundin, die schon öfters in Deutschland und Österreich war. Sie gab mir den Rat, das Jahr in Wien zu verbringen, _____ (5) es eine sehr schöne und interessante Stadt ist.

11. Ein Morgen mit Daniel und Max

Was passt zusammen? Verbinden Sie die Sätze.

- | | |
|---|---------------------------------|
| 1) Max steht immer sofort auf, | a) wenn er keine Schule hat. |
| 2) Daniel schläft immer bis Mittag, | b) bevor er aus dem Haus geht. |
| 3) Max liest immer Zeitung, | c) um wach zu werden. |
| 4) Daniel geht zur Schule, | d) sobald sein Wecker klingelt. |
| 5) Max trinkt morgens viel Kaffee, | e) während er frühstückt. |
| 6) Daniel liest jeden Morgen seine E-Mails, | f) ohne vorher zu frühstücken. |

12. Sport

Bilden Sie Nebensätze mit *während, nachdem, obwohl, statt ... zu, weil*.

- Andreas treibt viel Sport. Er möchte fit bleiben.
- Lisa hat keine Lust auf Sport. Ihr Arzt hat es ihr empfohlen.
- Jutta liest Zeitschriften. Sie sitzt auf dem Hometrainer und fährt Rad.
- Isabel joggt eine halbe Stunde. Danach macht sie sich einen großen Salat.
- Hans liegt abends lieber faul auf dem Sofa. Er treibt keinen Sport.

13. Was passt wo?

Ergänzen Sie *um ... zu, damit, sodass, ohne ... zu, je ... desto, als, falls, wie*.

- Gestern hat es den ganzen Tag geregnet, _____ ich lieber zu Hause geblieben bin.
- In Deutschland war das Essen besser, _____ ich es erwartet habe.
- _____ später ich abends esse, _____ schlechter schlafe ich nachts.
- Sie möchte noch einmal studieren, _____ eine besser bezahlte Arbeit _____ finden.
- Ich gehe morgens nie aus dem Haus, _____ frühstücken.
- Dieses Restaurant ist nicht so gut, _____ ich gedacht habe.
- Ich besuche meine Nachbarin im Krankenhaus, _____ sie sich nicht so allein fühlt.
- _____ es morgen nicht regnet, fahre ich mit euch an den See.

Stammformen zum Nachschlagen

Alle Stammformen der unregelmäßigen Verben von A1, A2 und B1, alphabetisch geordnet:

Infinitiv	Präsens	Präteritum	Perfekt
	<i>er, sie ...</i>	<i>er, sie ...</i>	<i>er, sie ...</i>
backen	bäckt	backte	hat gebacken
beginnen		begann	hat begonnen
betrügen		betrog	hat betrogen
beweisen		bewies	hat bewiesen
bewerben	bewirbt	bewarb	hat beworben
bieten		bot	hat geboten
binden		band	hat gebunden
bitten		bat	hat gebeten
bleiben		blieb	ist geblieben
braten	brät	briet	hat gebraten
brechen	bricht	brach	hat gebrochen
brennen		brannte	hat gebrannt
bringen		brachte	hat gebracht
denken		dachte	hat gedacht
dürfen	darf	durfte	hat gedurft/hat dürfen
empfehlen	empfiehl	empfohl	hat empfohlen
erschrecken	erschrickt	erschrak	ist erschrocken
essen	isst	aß	hat gegessen
fahren	fährt	fuhr	ist gefahren
fallen	fällt	fiel	ist gefallen
fangen	fängt	fang	hat gefangen
finden		fand	hat gefunden
fliegen		flog	ist/hat geflogen
fließen		floss	ist geflossen
fressen	frisst	fraß	hat gefressen
frieren		fror	hat gefroren
geben	gibt	gab	hat gegeben
gehen		ging	ist gegangen
gelingen		gelang	ist gelungen
gelten	gilt	galt	hat gegolten
geschehen	geschieht	geschah	ist geschehen
gewinnen		gewann	hat gewonnen

Infinitiv	Präsens	Präteritum	Perfekt
	<i>er, sie ...</i>	<i>er, sie ...</i>	<i>er, sie ...</i>
haben		hatte	hat gehabt
halten	hält	hielt	hat gehalten
hängen		hing	hat gehangen
heben		hob	hat gehoben
heißen		hieß	hat geheißen
helfen	hilft	half	hat geholfen
kennen		kannte	hat gekannt
kommen		kam	ist gekommen
können	kann	konnte	hat gekonnt/ hat können
laden	lädt	lud	hat geladen
lassen	lässt	ließ	hat gelassen
laufen	läuft	lief	ist gelaufen
leiden		litt	hat gelitten
leihen		lieh	hat geliehen
lesen	liest	las	hat gelesen
liegen		lag	ist/hat gelegen
lügen		log	hat gelogen
messen	misst	maß	hat gemessen
mögen	mag	mochte	hat gemocht
müssen	muss	musste	hat gemusst/ hat müssen
nehmen	nimmt	nahm	hat genommen
nennen		nannte	hat genannt
raten	rät	riet	hat geraten
rennen		rannte	ist gerannt
riechen		roch	hat gerochen
rufen		rief	hat gerufen
scheiden		schied	hat geschieden
scheinen		schien	hat geschienen
schieben		schob	hat geschoben
schlafen	schläft	schief	hat geschlafen
schlagen	schlägt	schlug	hat geschlagen
schließen		schloss	hat geschlossen
schneiden		schnitt	hat geschnitten
schreiben		schrieb	hat geschrieben

Infinitiv	Präsens	Präteritum	Perfekt
	er, sie ...	er, sie ...	er, sie ...
schreien		schrie	hat geschrien
schweigen		schwie	hat geschwiegen
schwimmen		schwamm	ist geschwommen
sehen	sieht	sah	hat gesehen
sein	ist	war	ist gewesen
senden		sandte/sendete	hat gesandt/gesendet
singen		sang	hat gesungen
sinken		sank	ist gesunken
sitzen		saß	ist/hat gesessen
sprechen	spricht	sprach	hat gesprochen
springen		sprang	ist gesprungen
stehen		stand	ist/hat gestanden
stehlen	stiehlt	stahl	hat gestohlen
steigen		stieg	ist gestiegen
sterben	stirbt	starb	ist gestorben
stinken		stank	hat gestunken
streiten		stritt	hat gestritten
tragen	trägt	trug	hat getragen
treffen	trifft	traf	hat getroffen
treiben		trieb	hat getrieben
treten	tritt	trat	hat getreten
trinken		trank	hat getrunken
tun		tat	hat getan
überweisen		überwies	hat überwiesen
vergessen	vergisst	vergaß	hat vergessen
vergleichen		verglich	hat verglichen
verlieren		verlor	hat verloren
verzeihen		verzieh	hat verziehen
wachsen	wächst	wuchs	ist gewachsen
waschen	wäscht	wusch	hat gewaschen
werden	wird	wurde	ist geworden
werfen	wirft	warf	hat geworfen
wiegen		wog	hat gewogen
wissen	weiß	wusste	hat gewusst
ziehen		zog	hat gezogen
zwingen		zwang	hat gezwungen

Lernen nach Stammvokalen

Alle Stammformen der unregelmäßigen Verben von A1, A2 und B1, nach Stammvokalen geordnet:

Infinitiv	Präteritum	Perfekt
i	a	u
binden	band	hat gebunden
finden	fand	hat gefunden
gelingen	gelang	ist gelungen
singen	sang	hat gesungen
sinken	sank	ist gesunken
springen	sprang	ist gesprungen
stinken	stank	hat gestunken
trinken	trank	hat getrunken
zwingen	zwang	hat gezwungen
ie	o	o
bieten	bot	hat geboten
fliegen	flog	ist/hat geflogen
fließen	floss	ist geflossen
frieren	fror	hat gefroren
riechen	roch	hat gerochen
schieben	schob	hat geschoben
schließen	schloss	hat geschlossen
verlieren	verlor	hat verloren
wiegen	wog	hat gewogen
ziehen	zog	hat gezogen
ei	ie	ie
beweisen	bewies	hat bewiesen
bleiben	blieb	ist geblieben
heißen	hieß	hat geheißen
leihen	lieh	hat geliehen
scheiden	schied	hat geschieden
scheinen	schien	hat geschienen
schreiben	schrieb	hat geschrieben
schreien	schrie	hat geschrien

Infinitiv	Präteritum	Perfekt
ei	ie	ie
schweigen	schwieg	hat geschwiegen
steigen	stieg	ist gestiegen
treiben	trieb	hat getrieben
überweisen	überwies	hat überwiesen
verzeihen	verzieh	hat verziehen
ei	i	i
leiden	litt	hat gelitten
schneiden	schnitt	hat geschnitten
streiten	stritt	hat gestritten
vergleichen	verglich	hat verglichen
e	a	o
bewerben	bewarb	hat beworben
brechen	brach	hat gebrochen
empfehlen	empfohl	hat empfohlen
erschrecken	erschrak	hat erschrocken
gelten	galt	hat gegolten
helfen	half	hat geholfen
nehmen	nahm	hat genommen
sprechen	sprach	hat gesprochen
stehlen	stahl	hat gestohlen
sterben	starb	ist gestorben
treffen	traf	hat getroffen
werfen	warf	hat geworfen
i	a	o
beginnen	begann	hat begonnen
gewinnen	gewann	hat gewonnen
schwimmen	schwamm	ist/hat geschwommen

Infinitiv	Präteritum	Perfekt
e	a	e
essen	aß	hat gegessen
fressen	fraß	hat gefressen
geben	gab	hat gegeben
geschehen	geschah	ist geschehen
lesen	las	hat gelesen
messen	maß	hat gemessen
sehen	sah	hat gesehen
treten	trat	hat getreten
vergessen	vergaß	hat vergessen
i	a	e
bitten	bat	hat gebeten
liegen	lag	hat gelegen
sitzen	saß	ist/hat gesessen
a	u	a
fahren	fuhr	ist/hat gefahren
laden	lud	hat geladen
schlagen	schlug	hat geschlagen
tragen	trug	hat getragen
wachsen	wuchs	ist gewachsen
waschen	wusch	hat gewaschen
a	ie/i	a
braten	briet	hat gebraten
fallen	fiel	ist gefallen
fangen	fang	hat gefangen
hängen	hing	ist/hat gehangen
halten	hielt	hat gehalten
lassen	ließ	hat gelassen
raten	riet	hat geraten
schlafen	schief	hat geschlafen

Infinitiv	Präteritum	Perfekt
e/i	a	a
brennen	brannte	hat gebrannt
bringen	brachte	hat gebracht
denken	dachte	hat gedacht
kennen	kannte	hat gekannt
nennen	nannte	hat genannt
rennen	rannte	ist gerannt
senden	sandte	hat gesandt
stehen	stand	ist/gestanden
ü	u	u
dürfen	durfte	hat gedurft/dürfen
müssen	musste	hat gemusst/müssen
ö	o	o
können	konnte	hat gekonnt/können
mögen	mochte	hat gemocht/mögen
ohne Regelmäßigkeit		
backen	backte	hat gebacken
betrügen	betrog	hat betrogen
gehen	ging	ist gegangen
haben	hatte	hat gehabt
heben	hob	hat gehoben
kommen	kam	ist gekommen
laufen	lief	ist gelaufen
lügen	log	hat gelogen
rufen	rief	hat gerufen
sein	war	ist gewesen
tun	tat	hat getan
werden	wurde	ist geworden
wissen	wusste	hat gewusst

Verben mit Präpositionen

Liste der wichtigsten Verben mit Präpositionen

durch, für, gegen, ohne, um		+ Akkusativ	
aus, bei, mit, nach, seit, von, zu		+ Dativ	
abhängig sein	von	gratulieren	zu
es hängt ab	von	hoffen	auf + A
achten	auf + A	sich interessieren	für
anfangen	mit	sich konzentrieren	auf + A
sich ärgern	über + A	sich kümmern	um
aufhören	mit	lachen	über + A
aufpassen	auf + A	leiden	an + D / unter + D
sich aufregen	über + A	nachdenken	über + A
sich bedanken	bei / für	protestieren	gegen
beginnen	mit	schmecken	nach
sich beklagen	bei / über + A	schreiben	an + A / über + A
berichten	über + A	sorgen	für
sich beschäftigen	mit	sprechen	mit / über + A
sich beschweren	bei / über + A	streiken	für
sich bewerben	um	streiten	mit
jdn. bitten	um	sich streiten	um / über + A
jdm. danken	für	teilnehmen	an + D
denken	an + A / über + A	träumen	von
diskutieren	mit / über + A	jdn. überreden	zu
jdn. einladen	zu	jdn. überzeugen	von
sich entscheiden	für	sich unterhalten	mit / über + A
sich entschuldigen	bei / für	sich verabreden	mit
sich erholen	von	sich verlassen	auf + A
sich erinnern	an + A	sich verlieben	in + A
jdn. erinnern	an + A	etwas verstehen	von
sich erkundigen	bei / nach	sich vorbereiten	auf + A
erzählen	von	warten	auf + A
jdn. fragen	nach	sich wenden	an + A
sich freuen	auf + A / über + A	sich wundern	über + A
sich gewöhnen	an + A	zweifeln	an + D



1. Verben

1.
2) ist 3) ist 4) hat 5) sind 6) wird 7) wird/ist 8) werden 9) haben
10) habe

2.
1) bist, darf/kann, möchte, Kann, ist 2) Möchten, habe, Darf, haben,
müssen 3) müssen, ist

3.
1) dürfen 2) Kannst 3) können 4) darf

4.
1) müssen 2) sollst 3) muss 4) Soll

5.
2) wurde 3) konnte 4) war 5) wollte 6) musste 7) hatte 8) waren
9) wollte 10) war 11) musste 12) wurde 13) konnte 14) musste
15) war 16) hatte 17) war

6.
1) liest, geht, bleibt, sieht fern, hat, heißt, isst
2) arbeitet, fährt, schläft, aufsteht, trifft

7.
Perfekt mit sein: gehen, aufwachen, fliegen, aussteigen, einschlafen,
ankommen, wachsen, werden, laufen, gehen, fahren
Perfekt mit haben: bringen, vergessen, anrufen, essen, sprechen,
arbeiten, fernsehen, schlafen, lesen, trinken

8.
haben gefunden, haben gelassen, sind gegangen, hat empfohlen,
haben gegessen, hat geschmeckt, sind gelaufen, gefallen

9. a)
1. Teil: kam, war, hatte, war, war, wurde
2. Teil: bestand, bewarb, bekam, fand, zog um, waren
3. Teil: begann, heirateten, bekamen, stritten

9. b)
2) wird sich (nicht) von Max trennen
3) werden ... ihr Leben lang zusammen bleiben / werden ... sich
scheiden lassen

10.
2) einen Anruf von meinem Babysitter bekommen hatte 3) meinen
Wohnungsschlüssel verloren hatte 4) mit ihrer Arbeit nicht fertig
geworden war 5) es in meiner Tasche hatte ... nicht gehört habe (*Perf.!*)
6) nicht eingeladen hatte

11.
2) Er ärgert sich oft über seine Arbeitskollegen. 3) Ich ziehe mir noch
eine Jacke an. 4) Du musst dich beeilen. 5) Wir unterhalten uns in
der Pause. 6) Am Abend sehen sie sich oft einen Film auf DVD an.

12.
trennbar: läuft weg, kommt her, steht auf, lädt ein, stellt ab, schließt
zu, geht weiter, spielt mit, fährt zurück, kommt an
untrennbar: entscheidet, erzählt, missversteht, gefällt, vermutet,
zerstört, begrüßt, empfiehlt

13.
2) Ruf bitte Oma an! 3) Wiederhol bitte die Englisch-Vokabeln!
4) Sieh tagsüber bitte nicht fern! 5) Hol bitte das Paket von der Post ab!
6) Bezahl bitte deine Handyrechnung! 7) Kauf bitte Getränke ein!

14.
2) an 3) an 4) mit 5) über 6) über 7) um 8) an, von

15.
zu, Darauf, über, Darüber, von, daran, darüber, an, über

16.
2) - 3) - 4) - 5) zu 6) zu 7) - 8) zu 9) zu 10) -

17.
2) Würden Sie bitte das Fenster zumachen? 3) Würdest du dich bitte
beeilen? 4) Dürfte ich mir kurz Ihr Fahrrad leihen? 5) Würdest du
bitte das Radio leiser machen? 6) Würden Sie mir bitte noch eine Cola
bringen?

18.
2) a. Hätte ... mitgenommen 3) e. gemacht ... hätte 4) b. Hätte
5) c. Hätte ... gekauft

19.

- 1) gewinnen würde 2) würde kaufen 3) hätte 4) machen müsste
 5) könnte liegen 6) hätte 7) würde fahren 8) würde treffen
 9) einladen 10) wäre 11) gewinnen würde

20.

- 1) würde 2) solltest 3) wäre, würde 4) müsstest

21. a)

- 2) müssen für die nächste Woche bestellt werden. 3) müssen über den neuen Operationsplan informiert werden. 4) muss der Blutdruck dreimal täglich gemessen werden. 5) muss Blut abgenommen werden. 6) muss auf Station 7a gebracht werden.

21. b)

- 2) wurden bestellt. / sind bestellt worden. 3) wurden informiert. / sind informiert worden. 4) wurde der Blutdruck gemessen. / ist der Blutdruck gemessen worden. 5) wurde Blut angenommen. / ist Blut abgenommen worden. 6) wurde auf Station 7a gebracht. / ist auf Station 7a gebracht worden.

2. Nomen

1.

der: Morgen, Lehrling, Hund, Professor, Süden, Nachmittag, Winter
 die: Figur, Vergangenheit, Hilfsbereitschaft, Stunde, Landschaft,

Möglichkeit, Dame, Sprache, Meinung, Wolke

das: Auto, Kindlein, Veilchen, Brötchen, Mädchen

2.

- 2) Liebling 3) Mädchen 4) Sozialismus 5) Rose 6) Studentin
 7) Blume 8) Schüler

3.

- e / -e: Freund/Freunde, Tisch/Tische, Kuss/Küsse, Strand/
 Strände
 - / -: Vater/Väter, Computer/Computer, Fenster/Fenster,
 Löffel/Löffel
 -n / - (n)en: Name/Namen, Verkäuferin/Verkäuferinnen, Adresse/
 Adressen, Krankenschwester/Krankenschwestern
 -er / -er: Kind/Kinder, Bild/Bilder, Mann/Männer
 -s: Kino/Kinos, Sofa/Sofas, Auto/Autos, Team/Teams

4.

zur n-Deklination gehören: Polizist, Name, Kommunist, Praktikant,
 Schwede, Student, Psychologe, Neffe, Franzose, Idealist, Assistent,
 Lieferant, Produzent, Kollege

5.

- 1) Haben Sie noch ein Doppelzimmer frei?
 2) Wo ist denn Herr Bauer?
 3) Haben Sie Herrn Wu schon den Schlüssel gegeben?
 4) Wo gibt es hier ein Internet-Cafe?
 5) Ist die Chefin schon da?
 6) Könnten Sie mir bitte kurz helfen?
 7) Wohin haben Sie denn die Rechnung gelegt?
 8) Gehört das Auto da draußen Ihnen?

6.

- 1) seiner Frau einen Ring 2) ihm eine 3) ein großes Fest
 4) alle Gäste 5) viele Kuchen und Torten ... den Tisch 6) ein Lied
 7) auf dem Klavier 8) den Großeltern

7.

- 1) die, die 2) -, Einen, - 3) der, -

8.

- 2) einen 3) - 4) - 5) diese 6) den

9.

- 1) d. 2) h. 3) f. 4) b. 6) a. 7) e. 8) g. 9) c.

10.

- 2) ihr(e)s 3) seine 4) deine 5) meine 6) unsere 7) eure

11.

- 2) klassische Musik 3) ein spannendes Fußballspiel 4) die deutschen
 Schriftsteller 5) langweilige Hausaufgaben 6) italienischen Kaffee
 7) lustige Filme 8) spannende Hausaufgaben

12.

- 1) Ruhige Ferienwohnung
Wunderschöne 2-Zimmer-Wohnung ... am romantischen Bodensee,
nahe der alten und schönen Stadt Konstanz mit wunderbarem Blick ...
2) Wohnen auf dem Land
Ruhiges Haus ... an kinderreiche Familie ... Großer Garten, kleiner
Balkon, zwei moderne Badezimmer und eine helle Küche ...

13.

- 1) kälter 2) gut, besser, älter 3) gern, lieber, am liebsten

14.

- 1) sie 2) dir, es 3) ihr, Wir 4) Sie, ihn 5) Ihnen, Ihnen
6) euch, ihr, uns, wir 7) Sie, mir 8) mir, sie, dir

15.

- 2) mich 3) ihn 4) mich 5) uns 6) ihm 7) mich 8) ihm 9) sie
10) ihm 11) Dir

16.

- 1) eine 3) keins 4) einer 5) welche 6) keins

17.

- 2) ihres 3) eure, unsre 4) meine 5) meins 6) unseres

18.

- 2) Welches 3) Welches 4) Was für einen

19.

- 1) alles 2) nichts 3) jemand 4) etwas 5) man

3. Präpositionen

1.

- in die, auf, durch, in das, an der / an die

2.

- 1) zum, vom 2) im, ins, aus dem 3) in, nach, aus 4) am, an den, vom
5) im, ins, aus dem 6) in der, zur/in die, aus der 7) auf einer, auf eine,
von einer 8) beim, zum, vom

3.

- 1) die 2) in den 3) ins / auf das 4) in den 5) in die 6) auf den

4.

- 2) ins 3) am 4) nach 5) in die 6) zu

5.

- 2) im 3) in der 4) auf dem 5) in einem 6) im 7) beim 8) auf

6.

- 2) Vor 3) Auf 4) unter 5) Neben 6) in 7) Zwischen 8) über 9) von

7.

- 1) aus der 2) bei 3) am 4) gegenüber 5) auf den 6) in die 7) am
8) entlang 9) nach 10) bei

8.

- 2) d. 3) b. 4) a. 5) f. 6) c.

9.

- 1) in 2) nach, um 3) am, Bis 4) beim

10.

- 2) Am 3) gegen 4) innerhalb, bis 5) Über 6) Im, für 7) aus
8) Während

11.

- am, um, Nach, bis

12.

- 1) am 2) bis 3) von 4) bis 5) nach 6) beim 7) während

4. Satz

1.

- 1) Letzten Sonntag bin ich... 2) Um 9 Uhr haben meine Freundin und
ich ... 3) Dann sind wir ... 4) Da es noch zu kalt zum Schwimmen war,
haben wir ... 5) Danach sind wir ... 6) Dort haben wir uns ...
7) Am Abend sind wir ...

2.

- 2) dass es dort viele Mücken gibt 3) dass Urlaub in Skandinavien zu
teuer ist 4) dass er die Schweden sehr freundlich findet 5) dass sie
im Urlaub lieber in den Süden fahren will

3.

1) Wir fahren morgen in die Berge. 2) Letzte Woche hat er ihr einen schönen Blumenstrauß geschenkt. 3) Sie fährt jeden Abend mit dem Bus nach Hause. 4) Meine Freundin hat mir ihre Kamera geliehen. 5) Ich gehe am Samstagabend gern ins Kino. 6) Wir kaufen einmal pro Woche im Supermarkt ein. 7) Am Freitag gehe ich immer mit meinem Freund zum Sport. 8) Ich schicke dir morgen eine E-Mail.

4.

2) ob man hier parken darf 3) Gibt es hier in der Nähe eine Bäckerei
4) Wann fährt der nächste Bus ins Zentrum 5) ob es in diesem Hotel ein Schwimmbad gibt 6) bis wie viel Uhr es Frühstück gibt

5.

1) die 2) dem 3) der 4) die 5) der 6) die

6.

1) die 2) der 3) der 4) die 5) dem 6) dem 7) der 8) den 9) die
10) denen 11) die 12) denen

7.

1) was 2) wo 3) was 4) deren 5) worüber 6) in dem 7) was
8) dessen 9) worüber 10) was

8.

2) als 3) wenn 4) als 5) wenn 6) als

9.

2) Wenn 3) wenn 4) Wenn 5) Als

10.

2) Nachdem 3) bis 4) Bevor 5) da

11.

1) d. 2) a. 4) f. 5) c. 6) b.

12.

1) ..., weil er fit bleiben möchte.
2) ..., obwohl ihr Arzt es ihr empfohlen hat.
3) ..., während sie auf dem Hometrainer Rad fährt.
4) Nachdem Isabel eine halbe Stunde gejoggt ist, macht sie sich einen großen Salat.
5) ..., statt Sport zu treiben.

13.

1) sodass 2) als 3) Je ... desto 4) um ... zu 5) ohne zu 6) wie
7) damit 8) Falls

Index

<i>ab</i>	76, 84, 85	Fragewort	90, 95
Adjektivdeklinaton	59, 60	<i>für</i>	74, 84
Adverbien lokal	79	Futur I	21
Adverbien temporal	86	<i>gegen</i>	74, 75, 84, 85
Akkusativ	27, 52	<i>gegenüber</i>	76
Aktiv	41	Genitiv	51
<i>alles</i>	69	Genus	48, 49, 97
<i>als</i>	62	<i>haben</i>	8, 9, 19, 20, 39, 40
<i>als</i>	103, 107	Hauptsatz	91, 94, 96
<i>als ob</i>	38	<i>hinter</i>	74, 77
<i>an</i>	74, 77, 78, 84	<i>ihr</i>	57
(<i>an</i>)statt ... zu	107	<i>Ihr</i>	57
Artikel	48, 97	Imperativ	32
Artikel bestimmt	56, 57, 68	<i>in</i>	74, 75, 77, 78, 79, 84, 85
Artikel unbestimmt	56, 57	Indefinitpronomen	67, 69
Artikelwort	56, 58	Indikativ	41
<i>auf</i>	74, 77	Infinitiv mit/ohne zu	31
<i>aus</i>	74, 75, 76, 78, 84, 85	<i>innerhalb</i>	76, 84, 86
<i>außerhalb</i>	76, 84, 85, 86	<i>Ja/Nein-Frage</i>	90, 95
<i>bei</i>	74, 76, 78, 84, 85	<i>je ... desto/umso</i>	107
<i>bevor</i>	103, 104	<i>jemand</i>	69
Bezugswort	96, 98	Kasus	52, 55, 73, 97
<i>bis (zu/an)</i>	75, 84, 86, 103, 104	Kasus-Signal	52, 60
<i>da</i>	105	<i>kein, keine, kein</i>	56, 57
<i>da(r)- (+ Präp.)</i>	30	Komparation	61, 62
<i>damit</i>	106	Komparativ	62
<i>dass</i>	31, 94	Konjunktiv II	12, 37, 38, 39
Dativ	27, 52	Konnektor	103, 108
<i>dein</i>	57	<i>können</i>	10, 11, 39
<i>der, die, das</i>	47, 57	<i>man</i>	69
<i>durch</i>	74, 75	maskulin	48, 49
<i>dürfen</i>	10, 11, 39	<i>mein</i>	56, 57
<i>ein, eine, ein</i>	57	Mischverben	18
<i>einander</i>	26	<i>mit</i>	74
<i>entlang</i>	75	Mittelfeld	91, 92, 93
Ergänzung	27, 52, 93	Modalverben	10, 19, 39, 40, 42
<i>etwas</i>	69	<i>mögen</i>	11, 39
<i>euer</i>	57	<i>müssen</i>	10, 11, 40
<i>falls</i>	105	<i>nach</i>	74, 76, 78, 84, 85
feminin	48, 49	<i>nachdem</i>	103, 104
Fragepronomen	68	<i>n-Deklination</i>	51
Fragesatz	90	<i>neben</i>	74, 77
Fragesatz indirekt	95	Nebensatz	42, 92, 94, 96

Nebensätze adversativ	107	<i>sich</i>	26, 27
Nebensätze final	106	Singular	50
Nebensätze kausal	105	<i>so wie</i>	107
Nebensätze konditional	105	<i>sobald</i>	103, 104
Nebensätze konsekutiv	107	<i>sodass</i>	107
Nebensätze konzessiv	106	<i>sollen</i>	10, 11, 40
Nebensätze modal	107	<i>(an)statt ... zu</i>	107
Nebensätze temporal	103	Subjekt	52, 91, 97
neutral	48, 49	Superlativ	62
<i>nichts</i>	69	<i>über</i>	74, 86
<i>niemand</i>	69	<i>um</i>	74, 75, 84
Nomen	66, 73, 92, 96	<i>um ... zu</i>	106
Nominativ	52	<i>unser</i>	57
Nullartikel	57, 60	<i>unter</i>	74, 77
Numerus	97	Verben	
<i>ob</i>	95	mit Präpositionen	30, 98, 99
<i>obwohl</i>	106	Verben regelmäßig	16, 18, 19
<i>ohne</i>	74	Verben trennbar	28, 29
<i>ohne ... zu</i>	107	Verben unregelmäßig	16, 18, 19
Partizip Perfekt	17, 18, 20, 42	Verben untrennbar	28, 29
Passiv	41, 42	<i>von</i>	74, 76, 78, 79
Perfekt	12, 17	<i>von ... bis</i>	84, 85
Personalpronomen	27, 66	<i>von...an</i>	85
Plural	50	<i>vor</i>	74, 77, 85
Plusquamperfekt	12, 20	<i>während</i>	84, 86, 103
Possessivartikel	55, 56, 57, 68	<i>was</i>	99
Possessivpronomen	68	<i>was für ein-</i>	68
Präfix	28, 29	Wechselpräpositionen	30, 74, 77
Präpositionen	30, 74	<i>weil</i>	105, 107
Präpositionen lokal	75	<i>welch-</i>	67, 68
Präpositionen temporal	84	<i>wenn</i>	103, 105
Präsens	16, 21	<i>werden</i>	8, 9, 21, 39, 41, 42
Präteritum	12, 19, 20	<i>W-Frage</i>	95
Pronomen	66, 69, 73, 92, 96	<i>wie</i>	62
reflexiv	26	<i>wo</i>	99
Reflexivpronomen	17, 26, 27	<i>wo(r)- (+Präp.)</i>	30
Relativpronomen	97	<i>wollen</i>	10, 11, 40
Relativsatz	95	<i>zu</i>	31
reziprok	26	<i>zu</i>	74, 76, 78, 79, 84
<i>sein</i>	8, 9, 19, 20, 39, 40	Zeitangabe	16, 92
<i>sein</i>	56	Zukunft	21
<i>seit</i>	74, 84, 85, 103	<i>zwischen</i>	74, 77, 85
<i>seit/seitdem</i>	103		

Hueber

Kurzgrammatik Deutsch

Zum Nachschlagen und Üben

- Basisgrammatik für Lernende der Niveaustufen A1 bis B1 zum Lernen und Wiederholen
- Einfache Erklärungen (Signalgrammatik)
- Übersichtliches, zweifarbiges Layout mit unterhaltsamen Illustrationen
- Kurze Tests zur Selbstevaluation zu jedem Thema – »Teste dich selbst!«
- Lösungen zu den Tests und eine Liste der wichtigsten unregelmäßigen Verben im Anhang



Basisgrammatik – das Wichtigste auf einen Blick

- Für schnelles und gezieltes Nachschlagen und Üben, zu Hause und unterwegs
- Zur Vorbereitung auf die Prüfungen der Niveaustufen A1, A2 und B1 des *Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens*
- Kompaktes Format zum günstigen Preis



9 783190 095698

ISBN 978-3-19-009569-8

www.hueber.de/deutsch-lernen